

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Ein Neü Buch, Von Bewehrter Roß Artzneyen ... - Cod. Rastatt 84

Böhme, Martin

[S.l.], [17. Jahrh.]

Ein Neü Buch, Von Bewehrter Roß Artzneyen [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-301403](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301403)

1
Im Neuen Buch, Von
Verbreiteter

Kopf'artzneyen,

Darinnen allerhand Stattliche Ex-
periment und Artzneyen: wie die
in Sürckeyen, in Ungarn, in Niederlan-
den, auch an ecklicher Vornehmen
Deutscher Chir- und Kirurgen
zu Haußen Besamblet und Gebra-
uch auch mit Glück, beydes in
Krieggen und Warten der Kesse:

als auch wider allerhand dersel-
ben Kranckheiten und Gebrechen:

Die rühreten Der Von Naturli-
chen Zufällen: oder aber Von
Zaubereij Experimentiret,
und Vielfältig be-

währet werden

Setzt zum Achtenmahl mit sonderbas-
rem Fleisse und Flehen außzu-
sich verbessert, und in Druck ver-
fertiget.



Und mit einem neuen Register
verbessert durch
Martin Böhm,
Fürstl. Brandenburgischen,
bestaltten Hofärzten

Druckort
In Verlegung Christian von
Dager Buchhändler
Drucker Peter Schmidt Anno
1779.



Dem Hochwürdigsten Durchl:
Durchl: Hochgebornen Fürsten
und Herren.

Herrn Johann Georg, Hertzogen zu
Sachsen des R. Könniglichen
Reichs' Erztz. Marschallen
und Churfürsten.

Herrn Johann. Jure Wunden, Marg-
graffen zu Brandenburg des Kön-
reichs Erztz. Cammerern und
Churfürsten.

Herrn Georg Wilhelm, Dominiſtrir-
toru des Primats und Erztz. Bischof
Magdeburg, Marggraffen zu
Brandenburg.

Herrn Johann Ernest dem Jüngern
Herrn Johann Casimiru.

Herrn Johann Philipp, allen Hertzogen
zu Sachsen.

Herrn Christian zu Brandenburg
Meinen Gnädigsten, und Gnädigen
Churfürsten, und Herrn

Lehrwürdigste, Ingeflanzte,
Ingeflanzte, Dreygesehene,
Ehre und Ansehen, Gnädigste,
und Gnädigste Herrschin, Ich habe,
weiß die Reifung derer Rän-
"nen, daß ihrer viel, Dreygesehene
"die diesen Lehren von Ihnen
und Zeiten, dem werden: die
"Nicht Drey vor Wol Falten
"wissen, daß ich denn von
"Wort noch die Daniel Rän-
"schlichter Vorleser, daß Sie
"haben oder Dreygesehene gelovet:
"Sich demnach Vorleser, Bücher
"durch den drey der Dreygesehene
"Ich weiß auch dreygesehene
"daß mich daselbe fünf Jahre
"Zeit, von diesem Vorhaben
"abgehalten.

"Weil ich aber, demnach weiß,
"daß die viel in diesem Buch
"erzählen, und Manniglich

Künig, zu dem werde, zum O^{ff}
fiß und Tausend, Tausend, Ich
immerzu mein zimlich alle
Lyrer: Und die andere die
"mit dem kleinen Gabe, der die"
"der Künig, Zingel, oder dem
"ich Gabe, nach meinem Ab,
"haben, hinterlassen Rönt:
"Lafte ich der Tausend und
"unverantwortlich Gabe den
"den, ob ich das geringe talent
"So mir von Gabe übertrahnd
"mit mir in die Zeit nach:
"ich will geschweigen, das meine
"Vorgehen, und die andere
"Gabe auf Gabe zu machen,
"das er mir, der ich ich mich
"die kein Alphabet können
"können, in die der Künig, den
"noch so viel genad verliehen:
"Gabe derweg freulich alle der
"Zurück, die mich von

dießem wercke, Lieb dafur abge-
"halten, zuwider gefeyert. Und tri-
"in dem Namen Gottes, mit
"dießem, und weinre Kupfer,
"kännigsten Weibend, nicht zu
"unmöglichem Dverck, dahin ge-
"vor laßren.

Ich hab Deynen das Sonige, die
"Ligheit und gnädige Eyre: und
"zuweisen Anweiff: wofur ich
"die 30. bewerkte Roß-⁷²Arzneij,
"zu Farißen geloffen, und gebrayt.
"dabe ich von Jugend an, zu
"der Conterreyt, Ert gefalt: und
"dadurch wieder Einbring wolle,
"was mir die Dvckheit proci-
"dentz am Laßren, und Dvck-
"ben, und dafur unfernden
"Wifensafft: zu ziehen.

Bin darweg, wie ich für Juny
"von 15. Jahren gewißen, in
"Anno. 1577. mit dem Obersten

Dijmunden von Kirchberg, in die
 Niederlande gezogen. Denselben
 habe ich drei Jahr aus einem
 weib gewarlet. Und als mich
 derselbe, Dainem Rantzweil,
 Hans Jacob genant, befallon:
 hab ich bey demselben, das sein
 "dament zu dieser Amst geleget,
 mich begeben.

folgende hat sich dieser Christen
 in der Rom: Kaiser: Macht:
 Dienst, nach Ungarn begeben:
 mich welschen ich selbst zu
 amst gezogen, und bin von
 ihm weiter zu dem Christen
 Claudio Roselli, dem die Wohnung
 S. Andrea, damals vorbrant
 war: befördert worden: bin
 auch garben diesen Jahr bey
 ihm verbleiben, und bepalmen
 Lint, fahrunge, unter
 den Diwarthen d'wischen Rantzweil,

Wie man die damals Benam,
Doch lob überkommen Pasab.
aber mich aber nicht Kopf
Vorgefien, bin ich von 1714
Kofangen worden, und biß
yon Conftantinopel gefänglich
Beführet. durch einen Herrn
Nabelton, Mustafa genant,
Zuführer worden, bey welchem
ich zwey ganze Jahr lang,
Lumpfen ^{von} Eisen an
den Füßen tragen. Am Wall
Ketten, und Ketten, und
bey Saubere, der Kopf ^{ist}
und wachen müßen, ^{ist}
mir auch dieser Herr, durch
meine Vornehmere ^{ist}
alß Zugesen worden, daß
er mir viel Dankbarkeit
thun, und Gefallen laßen
alß, daß ich ihm vürzlich
nachgedencken muß, daß ich

Das weis, und Verwundte die
"Sein Rump, daselben vor mich
braust."

Ich habe auch in dieser Zeit
und von dem Kaiser Dolan
verblieben müssen, Ob Sie wohl
der Herr, Vespasianus von Rom,
"Herr, Günstiglichen Sachsin
berühmter Gehalter, welcher
mit ihm König: Kaiser: Kaiser:
Ambasatorn nachher (Anbanger) sel
kommen, und die und meine
Erledigung (aber im oben)
Angewiesen: wird endlich für
Jude, mich, neben anderen
gehörigen Christen, dylischen
Dank, los gemacht: Todlich
für Paulz, das er die der
Palace gebrannt:

Da wir dann wunderbarlich
von dem Angewieser los, durch
Jin und Jerwidan, auch die

Nach dem Schwarzen Bering.
Der Moson, Da in Africa ligt,
Vorwerfen: Wiß ich mich für
" Ich nicht gethe Wunderbar,
" Eine Feile, daß gemacht, auch
" mich Schwimmen Do weit
" Alzeit, daß ich Feilich, allein
" Weil ich der Zwelffen und
" Ungarischen Schwanz zimblig
" Rühmlich, die Moldau durchst,
" und mich Das dar zu den
" Schwarzen Zungen Altkorn,
" Welche die Zeit der Vernehm,
" weibbrunfunde Oberte, zur Ding,
" Feld von Kollentisch, Da Lichte,
" Feinwieder Vorzugel, Gab mich
" auch, Das den oben also Du,
" Vorhollet, daß mir 3. Florde,
" an 90 das Christen, Dieben Unden
" Galten worden Dein.
" Ich Gab auch in Anno 87. Der
" Proben Dylust, So samaltu

6
Blickling an Trikon der Cristen
wieder die Turcken bey Dill
wie wir Kriegsbekämpfe ob La,
"malen (Sonand) Befaltes wurde.
"gegründet. Und ein Sam sol,
"gegründet mit d. Pferde, unter
"Fronen Melchior von Rodorn,
"solcher 1000. Pferde samst
"in Pellen Befaltes: mit den
"Kriegern: aber mit wenigen
"glück. Dahey. Dann mir meine
"Pferde alle verloren: also das
"ich zu Fuß genwieder zurück
"in Ungarn laufen müssen. Ich
"gab mich mein Obristen Jozef
"Dietrich von Rodantz, und seinen
"Obristen Lieutenant Melchior von
"Wrag, wie auch Carl von
"Kollonitz, ganz ganz fremde,
"dortum aufgenommon. Auch
"mit Lossen und Rücklingen
"von Rodorn an d. Hand.

Nachmalen bin ich durch die
gelegenszeit an den Churfürst
Dachstein zu dem zeitlichen Fürst
Christianus, des ersten, zu dem
wichtigsten Ereignis der welt
" muß kommen. daß der Fürst
" der D. Churfürst: An: Oben für
" und den Vespasianum von dem
" springe, welche die weltliche welt, da
" von erwecken von den Christen
" abgenommen, zu erlösen, von
" nachher Ungarn abgefordert:
" demselben auch in befestigt
" geben, mich zu D. Churfürst:
" An: auch davon reden mit
" zu bringe, welche ich dem Herrn
" und williglich, in dem ich
" Oben zu dem zeitlichen Fürst
" zu dem, fland und Rummen
" an dem Landen, ganz dem
" willig angenommen, weil

Ich sage, daß dieses der Weg
 ein Wunde, wodurch ich mich
 einmahl, insonderheit, zu
 verstehen haben müßte. Es zül
 mich aber auch zuerunter,
 wenn vor ganz gewis, ge-
 wöhnliche Erfahrung verfeilen, laßen.
 Denn nach dem ich in Anno 60.
 mit dem Oberbayerischen Voland,
 Joseph Gadaßter, Dux, Graf, etc.
 zu Tausen, mit dem durch
 obersächsischen, Joh. G. beson-
 ders im Toren, Toren
 Cöthenen, Lützen zu Anfeld,
 Weynen, auch Anadischen
 fingen im Toren, nach
 Frankreich hoch zu zey. Auf
 P. e. G. nach (dem ich weihen
 nicht verläubt) alle da verfar,
 was ich über wenig Zeit nach
 meiner Wiederkehr, der

Widerrückhalt, daß Herr Zolts,
Christlich Cristian, der Erste
zu Sachsen, Deringlich im Herrn
Luthers sein.

Der dar bin ich durch Luthers
"Vormung Herrn Josam Casimirs
Ara von zu Eymar, an den
Christlich: Brandenburgischen
Hof zu Rommen: daselbst ich mich
auch noch Anwarts, und so lang
gott wil anhalte.

An diesen Orttern allen
habe ich von Tage zu Tage, mehr
und mehr Obervirt, und in
acht genommen, was mir zu
Obervandener Herde: Gm,
mitz und dienlich were:
daselbe auch meinem Do,
"Luthers also immemorirt,
daß es mir gott Lob, nicht
noch nicht entgangen.
Und solche meine Weynung,
"in Vortrefflichste Arbeit

Alle, die ich nicht aus eigener
 Totten können, sondern aus
 eigener Erfassung habe: Die
 ich zum L. C. für: C. für: und
 L. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.
 Unterthänigst zuhören, und
 in deren gänzlich Unterthänigst
 Obacht sein.

Einmal weil ich anderer ge,
 "Halt nicht Vermag, meine
 Unterthänigste Dankbarkeit
 danke: das ich, Daniel Jäger
 und Zeit, bei den Leuten
 "Gefangenschaft gänzlich, das
 "von, und Brandenburg, mei
 "von Unterhalt gehabt: habe,
 "zuigen.

Wob andere, das meine ich
 einer tollist, P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.
 "zuhaben, und zuhaben ist, unter
 "P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.
 quad und P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.
 "in, die P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.

In Offenen Brief ansgesprochen
Zulassen. ich weiß gar wol
daß, daß Dich allbereits
Künfte finden haben: die
meine ganze Kunst und we-
"sen zu sadeln, und zordnen
zu Ziel gewiß (wie daß die
Vindict die Blonoffen schwarz
"heit mit Dich bringen) aber
weil, ob demnach dieße alle,
Kunst in denen Lällen, daß
zufühlich gehen, nicht zu Vor,
"bedorn vermocht: So ist ja
L. Christ: Christ: und p. D. D.
D. D. D. D. D. D. D.
worden Ihre gnad von mir
daßfall nicht worden: sondern
wie meine Vaterthänigkeit
volgemeinte Arbeit, nicht
daße mir in Christ: und
Christlichen Danden gnädigst
Ansprachen: und meine

Benedigte, und gnädige Chur:
fürsten und Herren Dein und
verbleiben.

Und weil ich wol weiß, daß al:
"le mein Vermögen Dich dahin
nicht erstreckt, daß ich auch mit
dem allerwenigsten, von Deiner
Güte Chur: und fürstliche gra:
"de (beyen ich an) die mein
Vaterthümlich Ansehn und
Ehren, mich Vaterthümlich
gänzlich verfürere) danckbar
zu dem Vermögen Dolte: So
weiß ich kein mehreres Vater:
"thümlich zu Ihm, als daß ich
von dem allmächtigen Gott, als
dem Verfürer alles Zeils,
damit Dese Monarchen, Könige,
Könige, Chur: und fürstliche, Herr:
"schaften worden: durch Ihn
von Herren Dile, damit die
Bottliche Mächtig: Dnädiglich

Und Väterlich Ansehen wolle,
E. Gnade: Gnade: und g. B.
B. B. B. B. B. B. B. B. B.
Glückliche Gnade: und Gnade,
"in Regierung, auch alle Eri,
"ob und der Teile wolle,
zu lobe Deines allerhöchsten
Hofmann: zum waisbühnen
des B. König: König, Deines
Nation auch Landen und Land
zu Ruhe, Frieden und aller
Freiheit, mitteillich und
Väterlich zu Deinen Gnade,
und Verleihen.

Willing ist von Deinen Ansehen
"mögen Deiner über, wolle
Dich f. Gnade: und g. B. B.
B. B. B. B. B. B. B. B.
zu Deiner und Deiner, gnade,
"nicht und gnädig, Deiner
Dein Land, geben zum Berlin
in den Deiner Gnade."

10
"Lüben, Lejörshagen, das 1618.
Jahr

L. C. für: C. für und g. B.
B. B. B. B. B. B. B. B. B.
B. B. B. B. B. B. B. B. B.
B. B. B. B. B. B. B. B. B.
Dinner Tisch an mein
Tisch.

Martin Böhme, C. für,
"für B. Brandenburg:
bestätigt Kopf-Ärzt.

i. Abzeichen und Verzeichniß,
wie Mann an Einem Pferde
das Alter erkennen Under
Nurckzeiten Sein Soll.

Erstlichen, wann Ein Ross im
Ersten Jahr geset, so schneidet
er einem die Zähne ab, und
setzt die Eckzähne, wann
nun wieder das Ross im
Zweiten Jahr geset, schneidet das
Ross ebener davor die Zähne
ab, und setzet also
fort nach darbey. Wann nun
ein Ross diese Zeit über im
Dritten Jahr geset, so fällt
das Ross diese Nacht zwischen
die im Dritten Jahr. Weis
"Zur wann die Dritten Jahr
vorbey sein, und das Ross
im Vierten Jahr geset, schneidet
das Ross die schwarze Zippel
hinweg und wenn das

112.
Kob in das folgende Jahr
Kob. So frist das Kob die
schwarze Eisen auf den
Förderen Jahren. Das Ein-
weg. und das man nicht
mehr bekommen kann. und
dies also die Eisen, wie
ein Kob zu bekommen, dies
im folgende Jahr. Gernach
kann man es nicht weiter
bekommen, wie alt das Kob
ist, es sey dem Jahr, das ist
einmal auf ein Kob gar hoch
bekommen, und die Eisen
wird, als ein Eisen, das
wird sich sehr weniger als nicht
ist, es haben kleine Abzins
nach den Jahren, aber die Eisen
sind sehr gering, man hat
dabei das Eisen, das
dies im 20. Jahr, das
man an dem wenig hat.

3
"Rüftung haben kann.

Ein Heil werde denen die
Wachen also hoch bereit, wenn
je aus dem Zehenden Jase geht,
diesen aus, wofl in die zwanzig
Jase bereit, und rüften die,
ebener Maßen ihre Heil
darnach, aber es wird mancher
dardurch Vertragen.

Ich, kleine eine Heil rüft,
die nach dem Wam für Kopf
über den Augen die Löffel
Jah, aber die ist kein ab,
"Zinsen, wie ich dann das von,
"niger als nicht die, und
und Vergebung, daß man ab
daran vollkommen ist. wann
man für Kopf, wenn ich ich
Jase bereit, und ich die Löffel
über den Augen einlag, ist
für Zinsen, daß die Mitte
von einem alten Kopf bewar,
"Zot, und das Kopf der Menge,

124.
"fallen dem, wie dann ihr als
"alte Pferde, durch flüssige
"Augen, und durch Röhre zu
"von, und Diefel als man
"Pferde nicht, wann ihr Diefel
"die Leyer über den Augen
"einlagen, ob's ihr gleich nicht
"woll ansetzt.

"Weiter ist zu erkennen, wenn
"ein Ross zwei Jahr alt ist,
"wie hoch ein Ross werden
"und wachsen wird, wor
"bey es abzunehmen ist.

"Wann in ein Ross auf 2. Jahr
"erkommen wird, und 2. Jahr
"alt geworden, nach den ein
"nem Ross die Weine nicht
"Tanger, sondern bleiben in
"den Danks, Solang die ein
"Ross in den zweyten Jahren ge
"wachsen sein. So soll Wolan

54
Denn Eschling Nefen ein Kind
"haben und das Kopf dritten
"haben von der roten ansetzen
"trieb an die im gelente und
"das selbe d'raß wieder Nefen
"von die im gelente ansetzen
"trieb aus Obergerichte und im
"der die so sich wachsen und
"werden, als dem Hode die
"Baine in den zwei Jahren
"Bewachsen dem von der roten
"trieb an die im gelente,
"wann das Kopf als eine nach
"funde Jahr die im d'raß Jahr
"ausgesprochen hat, dannach
"wachsen ein Kopf nicht folgen,
"alsdem wird man erkünd,
"das das selbe gemelte d'raß ge-
"rade einheren, und dem Kopf
"der die so sich gewachsen sein
"wird, so die ein oder an ei-
"nem Hüllgewachsenen d'raß die
"reigen werde probieren und vor-
"kan, welches ein jeder probatum er-
"finden wird.

13
C.
Kann Mann Ein Ross in
die Chur Nehmen wil.

Man in Ein Ross ansetzen wil
in die Chur zu setzen, so hat
"denn" dich recht und wass, das
du dem Dreyen also ansetzt
damit du nicht in einem oder
dem andern zumil, oder zu
worig bist. Diermal so die
"vermuthung" richtig ist, und
nicht von dir geben kann,
was ihm fället.

Erstlich muß man die große
Kantheit an einem Pferde
erkennen, welche nicht wol
zu Curriren ist, vamb einem
Pferde ungehindert laufen
"kann" zu finden. Jedoch ist
dießbe noch wass zu Curriren
was man bey Zeiten darzu
kann.

Woran Manns Erkennen Sol
wann ein Pferd mit Sol,
eher Krauchzeit behauret.
Erschlich die selben Pferde, die
Eiße Krauchzeit an sich haben,
wann die geritten werden,
Sperren die die Raubulose
weit auf, und zu, daß Wasser
Lanß ihren Jure auß der
Naden auß, die Junge wird
ihnen das Jure, haben einen
ihnen einen, daß weiter
einzelnen ihren das zum Falde
weggantz, und haben einen gar
Knechten offen, wann die ge
ritten werden.

19 8.

Der zeichnuß und Recept,
wie diese Krankheit zu
Cürriren ist.

- Erstlich 1. halb Pfund Leberblumen
1. halb Pfund Zungenkraut
1. halb Pfund Eutzian
1. halb Pfund. Sannum gre.
" cum
1. halb Pfund Schwallen.
" wirtzel.
1. Viertel Pfund Zucker.
" Candi.
1. Viertel Pfund Leck.
" ritzenholz.
2. Bessen Bersten.

Dieses alles in zwei Stücken
sein. Dar wol geröset, und
alle Morgen von 10 Uhr an
bis 12 Uhr von 12 Uhr an
gegessen, Er ob gegeben hat.

Und zwei Stunden darinnen
lassen lassen. Darnach set man
im überhohen Iob Monats dem
Hofe zwei Donnerstag nach
einander, die Ungedoren und
Spezialen Dillag und Speifen
rein, zeyen, auch Salz und
"man, solch ein Jahr voll,
"daß sich wol auf diese Ma-
"teria Beson lassen und durch
einander wuschen, daß es
wie ein Teig wird, es muß
auch ein Brod gemacht ge-
"macht sein, um in einem
Backstein Backen werden,
wenn dieß gezeihen, aldam
dem Hofe in die Roffen Jan-
"gen, und davon lecken lassen.
"Da zuehlet dem Hofe die
"Lunge und Leber wider ein
wenn dieß als Vollbrach,
"Voll Stamm Hostenen.

Luß.

10. 15

2. Quart Milich.

1. Hand voll Trünkreßel oder
alles gefehrt

2. Loth Fuchslungen.

2. Loth Wolffleber.

1. Hand voll Wegeleutche.

Dießes alleß in der Milch
dar wol Besetzt, und 4.
Morgen dem Pferd nach
einander eingegeben, so
es Besessen gar, so ver-
"kempft es wider sein güt-
liche und Leben wie zu"
"vor, wo es nur nicht gar
zu lange Besetzt ist."

Zu erkennen, wann ein Pferd
wohl reißet, und Besind
ist.

Erstlich, wann ein Pferd ge-
wöhnlich, und in Stall Kommt,
wacker von sich bräuhet, und
einem reinen Olfen Salz, selb
also secht in der Tröbe in,
oder, wälzet sich in der Streu
wann der Dattel ihm vom dem
Loib geschmecken ist, und bräuhet
also secht in dem Küstlöfen
wider, dieselben Dorn frisst
und geschmeckt Pferd, wissen an-
wol, und ist ein Mann der
ein solches Pferd Salz mit
selber gar wol versorget.

Von anfang der Stüttereien
wie ein Paül bestaffen sein
müß, wann man ihn ins Be-
"stütte, oder zu dem wilden
Bebräuheden will.

Erstlich, Dreyhalsig.
 Zum andern, Ständig.
 Zum Dritten, Ständig.
 Zum Vierten, Bertzschlädig.
 Zum fünften, Rotsig.
 Zum Sechsten, Vom Keller &
 "was befaßt.
 Zum Diebenden, die Steingallen.
 Zum Achten die Kops Gallen.
 Zum Neunden, Ein Überbein.
 Zum Zehenden, Vollhüftig.
 Zum Elften, daß auch nicht
 Ein Gemach auf die
 Welt gebracht.

Darnach ist auch zuveroch,
 daß wann ein das senken
 + in Tyschen bekommen und
 es nicht Erbschäden sein son-
 dern Erblicher von Vogellag

13.
Von Verführung; oder aber im
Zuge geblieben, oder sonst
Zirkulären Befehl eines
wäre: So ist das selbe Kopf, wenn
es nicht durch den Abgemeldeten
Statuten (z. B.) darinn nicht
zu verwerfen, sondern garwohl
zu dem wilden Zingebühren.

Verzeigniß, wann du ein
Solches Haupt Kopf antriffst,
und es nicht zur Stüttereien
brauchen wilt, wie du da,
selbe behalten solst.

Erschließ, Soll man ihm
Zufolge Tanten, Borsen zu
Bon geben, um gar kein
Gabe, auch nicht viel zu,
dann es meist einer Anzahl
Personen; wann man das Wort
um Springen lassen wil, soll
man ihm alle Mühe am
Anfang, nicht, wie Erre am

14.
Dort, zusammen gemischt, zu
Trinken geben, wo es da nicht
Trinken will. Soll man aber
alle Morgen ein Quart Milch
Soll man auch abend
unter das letzte Futter zum
und ansetzen lassen. In
Verlaubbung habe ich solches zu
Constantinopel aus Kaiser
Hof, von einem Pferd ge-
Von, welches auch nicht anders
als nach diesem mittel ist
gefallen worden, und 24
von ein junger weissen und
rot gefallt, daß in dem
Jahre 14. Wasserfallt
von dem Jung Pferd
gefallen sind. Ich
Wann einem Pferde der Milch
Entgeden möchte, wie man es
wider Nittrig machen Soll.

15.
Erstlich, wird vor einem halben
Eulor Mandelöl, ein halbes
Schwammes Wucherlein gegeben.
Dieses alles in einander zu
mischen, und dem Pferde auf
zweymal nacheinander zugege-
ben. Einem Dritten muß man
auch ein halbes Loth, auf zwey-
mal unter das Futter geben,
Dö bekämpf die auch Löss und
Mehl.

Nun folget weiter, Wenn
Dich ein Ross bey dem
Besten Verrückt.

Ein Acker Erant, wann Dich
Etwas ein Ross bey dem wilden
wege gefan, und Vorderbein
oder Danten zerissen im Lauff,
darzu soll man gebrauchen.

- i. Loth gestossen Krebsaugen.
- i. Loth Buchblut.
- i. Loth Beinbrüch Besessen.

16.
 i. Lots gedöret mit vom Künd.

i. Lots gebraud Dirschborn.

Dieses alle in einem Quartieren
 Wein warm gemacht, und 2. Dörfer
 gegon nuch einander eingegossen,
 darvon ein Theil "oder Dörfer"
 und eing: über geschlag, und
 das vltim wol gefen lassen.
 So wird das Pferd wider ge-
 sundt, wie es vorhin gewesen.

Ein gute Recept, wann ein
 Pferd einen bösen Schwantz,
 von einer Vnsaubern Stütten
 bekömmt, wenn das Aoh ins
 Bestütte bebrant ist.

Zuflieh nim i. Lotz Aoh brüß
 Klein geschitten.

6. Lotz frantzosen Holts

4. Lotz Engelpiß.

2. Lotz engelischen Petteriligen.

i. Lotz Tezza sigillata.

Dieß alle in 2. Quartieren
Dien, in einem neuen Leinwand
Bettzeug, von dem ich oben schon
vermuthet, daß die Kräfte nicht
kann hervorzubringen, dem Kopf
dießem Kranckheit vier Wochen
müßten, Eingeweiden, und warm
Ingeordnet, daß Kopf müß in
4. Tagen an seine Leinwand ge-
bracht werden, auß dem Kranck
4. Stunden lassen lassen.

Wenn Mann ein Jung fällen
zum füttern bringen will,
und wie Mann ihn halten
soll.

Kind man sehr geringlich,
daß die Galt von Wunden
und anderen Kranckheiten Ver-
fallen werden.

Ob die Frage, wozu ob die Kräfte
B. Kommt von nicht anders,

18. 19
Esß von Pfeffer weiß, Zimalt,
wenn die Lullen klein sind,
und an den dritten Tagen,
davon wachst der Darm, und
Dobald in das Lullen von
der dritten munde, und
wilt das Lullen zum ersten
Abwaschen, So Gold in den
Wurm also verreiben.

Erstlich warm in ein Pösel,
das das Lullen mit dem
Wurm wascht, So Abwasch
die so wurdol, Kinn i. Hand
Drautwurzel, soß die zu viel
"wurt, und gibb dem Lullen
unter das Lullen, alle
Abend ein Pösel voll.

Darnach, wenn in die soß, das
das Kind von Wurm hat,
So nimb zwos gebulworte
Maulwurß, ein Lantvoll

19.
Rabenschwartz, mach es zu Pulver
2. Loth Sadelbaum, eine Hand
Gröbel Wasser, und gibb dem
Loß mit dem Pulver, an
Viermaßlein, und wann das
Pulver was Gröbel gefressen,
und von der Stücken weg
gab, das Gröbel alle wieder
Zinnober, und darff dich vor
den Wurm nicht besorgen.

Ein anders, von Anfang, wo
der Wurm zerkommt.

Der Wurm kommt von nicht
andere, wie vor Bedacht, als
von Güssen Lutter, und von
Güssen Wunde, auch von Insekten
Eranchi endlich soll man Anfang

Ein Loth Quartier Nesselwasser.

Ein Loth Quartier Ältschwasser.

2. Loth Rebillverte Regenwürmer.

1. Loth Sadelbaum.

Diese Materien maich alle zu
 einen tranck, und thu die
 in ein Kessel vollen warmen
 wasser zu. Morg nach ein
 "ander ein, und wird alle
 Kopf wieder zu wasser, und sein
 "bet vor warm.

Wolkef Kopf die Kranckheit hat,
 das ist angewachsen, das nimm
 und reiß ab was, und wann
 du es hat was gerissen, so laß
 es wach wieder einen tag
 hinaus, lauffen, und hab die
 "ding darauß, das es nicht
 wieder anwächst.

Wann einem Kopf die Wür-
 "me im leibe beißen, ein
 güter tranck.
 Erlich Discher Swinche 3. Colpe
 Benedische Discher 2. Colpe.
 Inriact i. Quintel.

21.
Und Pöschelmann Tadelbaum
für Hand Voll,
die ob in Wein oder Bier
Bar wol gekochet, und dem
Paul eingegeben.

Wenn Einem Ross die Wür-
me im Leibe heissen.

Nimb 2. Quintlein Tadelbaum drect.

i. Loh Tadelbaum.

i. Salb Quartier Messel.

waschen, daß alles dem Ross
in dem Salb gegeben, da In
aber daß nicht bekömung kann,
So nimb.

3. Löffel Voll Däuster/Büch

2. Zäuplein Knobloch klein
gestoßen.

i. Salb Loh gestoßen Pfeffer,

dieß grüß dem Ross mit der schwar-
Difwarze in dem Salb.

21
Einen andern Franck zu

"Zurichten."

Dieses muß in Wein oder Bier
Bekocht werden, bestlich
Hind Rahmentweil gekochet,
Jedes i. Loth sonderlich glaß.

i. Loth gebulwete maist
"wüß", eingegossen,
und warm getrunken.

Von den küßnerischen Würm,
welche Küllen küßnerisch,
Vorn an der Brust, welchen
man nennet den Eslangen,
würm.

Als bald man dieses, daß die
Brust geschwellen, und groß wor,
"sich oben gewachsen, so schlage
dem Kopf die Hals", Adornen
auch wüßte banchieren, wüß
Dose, Adornen, und zung dem Kopf

viel Blut ²⁷ aus, daß Corinthe
vom Kopf die übrige Feuchtheit.
Darnach soll man ein Jahr
soll ziehen, oder gezogen an die
Hand, und inwendig an den
Leinen, und gar Ofte bewegen
mit dem durchziehen, an
daß die ganze Feuchtheit
aus und nicht final in die
Brinn fließe.

Äuch ist zu merken, daß man
die Gaarspil nicht soll durch
ziehen, es hat nam das Kopf
3. Tage gefunden, alß wann
man die Gaarspil durchzieht:
Äuch soll man 3. Tag ruhen und
arbeiten, 2. Knaben soll haben
ziehen und bewegen, und sein
am. Es ob aber dacht, daß der
Wurm oder Seule, auch die Gaar
soll und durchlassen nicht weg
gehen, und geschwollen Liebe
de zing die ganz nach der Länge
daß ein einem Eisen, oder

Finger, von einem Kranz aus
 Honig und einem Balsam der
 "Eisen, Es wird ein wenig
 weich, leg es in feine Blätter
 In es in die Wunde, und bin
 so es wol mit einem Ring, da
 weil ich die Luft nicht rauch,
 Laß 3. Stunden stehen darnach
 wasche die Wunde Laß Tag
 Zwanzigmal mit reinen warmen
 Wein, und lege es nachfolgend
 die gezeigte Pulver mit
 weich darinn.

Himel ungelassen Kalz, und
 wenig gleich viel, mische es
 wohl untereinander, mach
 Kneulen daraus, dreyne die
 in einem Tischeren zu Pulver
 Laß ihn in die Wunden Tisch
 4. Tische, und in der Zeit
 Laß das Kopf alltags die
 Saarsitz bewege, und Laß das
 Kopf wol im und dreyne.

24.
Weiter ist zu merken, wenn
du die Haut, und fleisch nach
der Länge Beschnitten hast, bis
auf den Wurm, wie ich vor
Besaget habe.

Do Pulvere 4. Ochsen Gallen
den dritten Theil Sutter an.

Darw^o ob anst^o die Wunde und
den Wurm, lege Baumwolle
darrauf, und binde ob voll
zu, Lass ob zwor^o Tage stehen,
do her gehet das Pulver den
Wurm, lege das Pulver nur
einmal darw^o.

Welche Ding aber die Leichheit,
"Wird nicht her zu, do darw^o
die Wunde mit einem gl^o,
"unden Lippen, wann du ob ge,
"brand hat, darw^o alle tag
Salg mit Brinnstam darw^o,
"ing gebraucht seßten.

25.
 Item, nimb Rind Urwasser,
 Brinnspan, Baumöl, gleiche
 Theil, Loß Schwartzen Meißlande:
 auß der Essooöfen, temperir-
 et alle Untereinander, be-
 schmeere die Weilen Es der
 Wunden außwischen, und bring
 die Salbe darrauff, der Wunden
 mag nicht 3. Tunde Leben,
 Es weroffet und Robiret
 werden.

Ein guter Salbe Franck,
 wann Ein Kopf die Würgme
 im Leibe hat, daß es
 Weilen außwirfft.

Nimb Rosse von Venedigs Platz.
 Rosse von Ratzon drey Loß

1. Loß
1. Salb Loß Saldelbaum
1. Loß gebülckerte Maul-
 milch.

Dieses alles wol Berecht, in
Wein oder Bier, und den Löff
Vormacht, das die Krafft nicht
rauß gefoh, Zwo hundert Lang,
auß daß es nicht Verläßt.
Zu diesem Elen soltet ein

1. Salpffund Beinbrüch.
 3. Lots Badelbaum,
 2. Lots gestößen Menschenknöden.
 1. Salpffund Lorbeer der Besten.
- Ein gebülverten Schwarten
Gründtsköpff.

Ein Gebäulverten Maulwürff
2. Sandkoll Sultz.

Und alles mit 2. Löff Völl
wider das Fieber gegeben.
Do du aber dieses, das es ein
"von an" wolle, do wird ein
"Latz" = Löff, und weiß es zu
do wird die Danks gefoh, und
ein wenig Mercurium und

König, zimor dings in man
 gewirsel, und zornach an
 die wunden gewirsel, daß
 über muß außgeschloß
 "Ira, daß ob die muß nach
 Raun.

Ein gut Pulver, Vor die
 Würme zu machen.

Lind Lorbeer.

Nijren.

Litzian.

Delphenbein.

Holmwirtzel

Jeder i.
 Tott.

Diese sind klein Pulver
 und in weisheit gewirsel,
 dem Raß an 3. Morgen
 in ein Köbel Wein, warm
 Eingegeben.

28.
Ein Verwehrt Recept: Vor den
Ausschweifenden Wurm, Mel,
"den Stam Nessel den
Wurtzel, und Fett Zwei,
"seben Fett und fleiß.

Vind Myrran.

Bibenell.

Terpentin.

Teuffelsdreck. Jeder Salt,

"Loth.

Item: Amandwurtzel.

Sedaaff Myrran.

Sadelbaum.

Lorbeer, Jedes ein Loth.

Zwey Loth Weyenwürrer.

Dießes alles, mach zu Pulver
und Dicks ob in gulden Wein,
gib dem Roffe auß drey mal
ein, und In dem Waff, wann du
ob ihm Laß fingen, Du weißt
ob wal, und so, daß ob Urgan,
und zu schitzen.

29. 25
Ein Gemeynt Recept Vor
die Haarmwürme.

Erstlich Dislage dem Kopf die
Kringel, Adorn, Dänckel Adorn,
Stor, Adorn, und Schranckel
Adorn, darnach auß dem
dritten Tag Soll man nehmen.

Erstlich. Tadelbaum.
Leydenkraut.
Lorbeeren.
Näsendweck.
Ättich.
Zitronensamen, Jedes
i. Loth.

Diese alle in einander
in Eßig gessen, und warm
gemacht, in zwei Theil getheilt,
und dem Kopf alle Morgen
ein Theil eingegossen, darnach
zwei Stunden daroffen lassen.
Darnach nimt i. Quartier

30.
Honig, und 1. Quartier Milch,
4. Loth Arsenicum, eine Saub.
Nell wäichgemacht, mischb alle
in einem Loth, so gefan, und
warm werden lassen, und laß
Kopf über den ganzen Leib ge.
"sumert, und wolle Finen ge.
"reiben.

Zu Erkennen, wann ein
Kopf den Schaarbock hat.
Oben am vorderste Lauffe
an, und laß sich ansehn,
als hat es ein Dattel ge.
"drückt, da doch kein Dattel
daran, so können, alle da soll
man ab schneiden, so wird
dell wasser daran lauffen.
aus dem Dattel ge, so
kommen in den Hals, unter
den Zähen, als wären es
schwarze adeln, als da man
macht den Dattel an, und

31
Und secht Nalg darinn, Laß ob
2. Tage darinn seelen, darnach
nimt Monnen Wein, vromm
ob zu Pulver.

1. Viertel Pfund Sadelbaum
1. Sand voll gestößen und ge,
"dörret Bisendkraut.

verreiben gestößten Fendelkopfs
Dieser Truch in 2. Quart Bier
gefaß, und in einem neuen
Löffel, denselben, fast Zuger,
"maßt, eine Stunde kochen
lassen, und in dreißigst
"Theil, und dem Rest drei
"Morgen nach einander, in
"den Morgen ein Theil, kunge,
"geßen, darnach nimt ein
"Viertel Pfund Ruz, vromm,
"Bor, Laß ob wol koch, und
"griß 2. Quartier Wasser da,
"wann, wasser von Dofen

32.
Damit auß. darnach nimbt
Bestoßenen Allain.
Weitzen Mehl.

König, Jedes ein pfund.
daß nicht durch einander,
daß ein Brodt darrauß mach
"zu werden. dieses zu einem
Loth gemacht, in einen Gach,
"Offen gehalten, daß es gar zu
"stiller Troime. darnach setz
"es zu stillen, und wenn der
"Besaden mit Wasser rein auß
"gewaschen ist, so hoch daß Pul
"ver in den Besaden.

Da in über dieses, daß es sehr
"flüchtig wird, und sich wärmt.
"So wird gebraucht ein Pfund
"Wasser, auch Allain, und
"wie, daß vor gemelter Pul
"ver darrauß, brauch es so
"lang, biß der Besaden zu
"stillen, Probaturum est.

33
Wann ein Ross' das
fette Äugen hat.

Wann du siehst, daß das
Horn fett Äugen hat, so
streich ihm die Äugen mit
Fingern von einander, so
wird ein weisßes weisßes
kommen, daß die Äugen
dunkel sehn. Wenn aber ein
Äugen Äuß. wann aber ein
Ross' einen Vollen sehn
Ross' hat, so schneid eine
Hand über das Äuge, da
sich zeigen, da liegt es in
der Haut wie ein Finger
dick, das selbe schneid die
Haut wie ein Finger dick,
das selbe schneid die Haut
und schneid ferner das Licht,
Licht zu beiden Lang
Zwischen, das nennt man
die Man'sa.

34.
Nun Nimb nächfolgendes
Wasser, und wirff es in den
Eisden. Stomblig. geschon
Eisßglas, und laß es zwölf
Tage setzen, So wird es recht
Vortant schwarz.

Nam du nun dieß, daß
es sehr gewillt, So nimb was
von Wein, und wasch es alle
Tag damit, So wird dich die
geschwulst, nach diesem nimb
vorher folgende Frucht Gulten
und wirff es in den Eisden.
Erlß.

Osther Lucia Jedes 3 Lotts
Tormentille
Rebrandes Fischbein
Bierdharls Jedes 2 Lotts
daß Branntz Weiß es Infeld.
Nim ein Ross in ein Ritze ge-
schlagen, oder gestößen worden.
Fürlich Nimb 4 Quappen Lott.

35.
1. Loth weißer Ingwer.

Dieses ist in ein Glas, Kinder
 es setzt du, und dich es in
 die Dornen, laß es fünf Tage
 in der Dornen setzen, rühre
 es immer umb, biß es zum
 Salben wird!

Wann ein Dros in eine Rüge
 Beschlagen Oder gestossen wor-
 den, oder mit einem Daum da-
 rem gestochen, auch wanns
 wundt ist; und Plattern
 darinnen Zab.

- Umb 3. Loth Jünger Honig
 1. Unbedal voll gebilrer,
 süßen Ingwer.
 3. Loth gestossenen galitzen,
 "stein.
 3. Loth geschabeten Schifer,
 "stein.

36
Nimm diese Materia, und groß
Weinszig daran.

Do ein Ross in ein Auge ge-
schossen, oder geschlag, oder auch
Verwund ist, So nimm eine
Zunne Feder, und prüfe ob
ihn recht in das Auge, daß
es darinnen kribbel, und
ob wird ihm viel Wasser für
wants lassen, und soll die
Zage dreymal geschosen, und
daß Thier, als Vorwahrn,
daß sich es nicht wider Ram.

Wenn ein Ross ein Fell über
dem Auge hat, oder sonst
"ten ein böses Besichte.

Erkling, daß ihn die Luft adern
pflagen.

Nimm geschmeltzt weiß Pansen,
"fett, i. Lott.
Jüngster Honig i. Lott.

37. 29
Saffran 1. Talb Quentel.
Kommerantzien De Galen gesto,
"ßen, 1. Talb Loth.
Weissen geblübrerten Ingwer
1. Quentel.

Daß alles Ineinander
gerührt, und dem Loß in
die Augen gedrückt, und einen
Lederkissen, ob wird wieder
zu ruhe.

Ein verwehretes Augen
Salbleim.

Er. Kugl. Blind 1. Loth galitzenstein
2. Loth Jungfer, Zornig.
2. Loth gäntsefett ge.

"geschlagen, daß von einer Wieg
"von Raup ist, diese alles
dieses ineinander gerührt,
und dem Loß in die Augen
geschrieben, ein wenig auf sein.

Einmal. 38.

Ein bewehrtes Augennasser
zumachen Welches offte
probiret worden.

Augentrost Wasser.

Galitzenstein Wasser.

Lindendulbe Wasser.

Nitter spritzen Wasser.

Jedes hier 6. pfennig.

Es ist auch gut vor alle Sallen
von Augen, Kopfen, und Mangel.

Wann ein Ross auß dem Odem
Beritten ist, oder Donsten
Keinen Odem hat, oder
Herzschlätig ist.

Umb lösendkraut,
Lafelwurtzel,
Birnbäum Wurzeln
Maissöhren.

39.
Fadelbaum.

Lanum Gracum.

Merrettig.

Salbey.

Sutziam, Jedes eine Hand voll
o. Lott's Angelica.

Das alles zu Pulver gemacht,
Das Morgens abends, und
Dienstag, ein Löffel voll in
das Futter gegeben, und mit
Salz gemischt, das macht
guten Odem, gib ihm auch
Linsen Branck Ein.

1. Salblotz Zitwer.

1. Lott's Kleine Diebenel zu
Pulver gemacht.

1. Salb Viertel Zundermalz.

1. Löffel Wein, in einem neu
en Topf warm gemacht,
und dem Hobe also eingegeben.

40.
Ein bewehrtes Rezept, wann
ein Kopf Kranck ist, daß man
nicht weiß, was ihm
Sein Mag.

Stimb i. Toß Venedischen Cyriack
Bestößene Eberwürtel.
Bestößene Angelica.
Bestößene Pommerant,
Kenschaallen.
Jedes 2. Toß.

Diß in ein Quartier Wein
den Kopf eingegoben, und ihm
die Aeren auf der Zungen
aufgemacht, daß Kopf für her
"ung Zerumb geführer, So
wird es wider gehend, diß
Dankt Driid Opmale pro
"Bret worden.

Wann ein Kopf den Ställ
Vergangen hat

Nimb Rarpenstein, Thos
 Klein zu Pulver, Item zu
 "ringesolen, Thos auch Klein
 die Dillig von einem gering
 auch zu Pulver gemacht, und
 gegeben. Nimb weiter ein
 wenig Salzwasser, die diese
 Materia durch einander, und
 grüß dem Kopf in dem Hals,
 darnach nimb ein gebültes,
 in geringe Dillig, und Clap
 sie in den Hals, so wird
 das Kopf bald fallen, diese
 Trüch sind oftmal probirret
 worden.

Wam ein Kopf nicht
 mifen kann.

- Nimb 1. Löffel Venedische Seife.
- 2. Löffel Tadelbaum.
- 2. Quentel Nieswurts.

42.
Dolichol alle in ein Maßel
wollen wein, und groß ob dem
Kopf in dem Galb, für in ein
Galb Däimel Umbfer, rimb,
rind ein wenig sock und
Venedische Drißen, mach unter
einander, sock ihm Zinken
Zinsen, So driß in Rank für.
"ein Kammen, diese gemelte
Düch Dind off probizel worden.
Im fall aber, da drißon ge,
"milde wanch nist solß will
So soll man drißon gemelten
Cristier Drogen und wanch.

Ein Cristier zu Detsen.

Umb Denebletter.

Kosmarien.

Kamillen jedes gleich viel
Vor i. großen Däimel

Dieses gar wohl gekocht, in Lind
 "flüssig" Trinke, und dem Kopf
 mit einem Crispier & Spritzen
 Zinsen Zinsen gelassen, dieses
 ist gar ein bewährtes Mittel, wann
 ein Kopf vorbey ist, und
 nicht wissen kann.

Vor die Darmwind, wie solches
 Zuerkemen ist, wie folgend.

Erstling Lauch & anis, und salz
 wieder, setzt immer nach der
 Drüsen, setzet gar stark, und
 das Ding ansetzen, als jedes &
 die Würm im Leibe.

Nimb Syndesett.

Eadelbaum.

Bennum Graecum.

Lorbeer, jedes i. Loth.

Baumöl 6. Pfennig.

Angelica i. Halb Loth

Dießes alles dem Hertz in No.
"Sol warmen Bier eingegossen,
"wo es mit Einmal nicht ge.
"Bier worden möchte, sol man
"mit einmal gebrachten, Pro.
"batum est.

Wann ein Kopf die schwere
Kranckheit hat, wie man
Dolches Erleimen sol.

Erstlinen gehen die Wunden wie,
"und im sammeln, stossen
"daß man weiß an, fallen
"endlich zu Boden, wo in ein
"solich von ihm sehet, sol in
"dießen Kranck gebrachten, und
"dem Hertz warm eingossen.

- Nimb i. Salb Lösel Eindenblutwasser.
i. Salb Lösel Fiedenlaubwasser.
i. Salb Lohs Venedischen Tyriack.
i. Lohs gebrandt Sirßern.

Dieses alle zusammen in ein
 Jahr vier gehen, alldam
 Schlage dem gant die Gerste
 "ling und Ober = Adern so
 wird das Floh wieder ge-
 "tund, wie zuvor.

Eine verwehte Lathwergen, wann
 ein Ross zu Lebe worden es
 sey vom Wind Wasser, Luft
 oder fütter, oder Dinsten
 Verritten ist?

Solich alle zu einer Lathwergen
 gemacht, die man länger als
 ein Jahr und Tag, bey sich
 halten kann, und es solich
 im Fall der Noth, wie folgt
 solich, gebraucht werden.

Wenn sich nun ein Ross wie
 oben gemelt, vorfangen solich,
 oder zu Ross geritten, oder

140
Aber auch der Dreyen Vorfragen,
dem Dol man 3. Loß von Eisen
Lathwegen, in warmen wein
oder Brod eingeben, und daß
roß sol außgehofft werden, da,
wie die eingegessene Materia
niß wieder hervant kanff
sonden Dains Wirkung Jas,
und vollbringen Reims, und
sol man daß Loß mit Sla,
son Züßern, so offthuncken
an, so ist worden, und allzeit
mit einer guttschreiben, oder
andern gewand, über daß
naße Züß drucken, so wird daß
Loß in 24. Stunden zu roß.

Ein gutten Anstrich zu machen,
wann ein Loß Verfangen,
oder Verritten ist.

1. Ranne gutten Traudwein.
2. Pfundt rothen Bolus.

47. 44
1. Pfund Terpetin.
 1. Halb Pfund Alaun.
 10. Eyer das weisse, sammt den Dotter.
 2. Handvoll weissen Mehl.

Diese Drieh alle miteinander
 in einem kleinen Topf geben,
 gar wohl rühren lassen, und
 immer gerührt, daß es wird
 wie ein Meiß, hernach diesen
 Anbruch genommen, und dem
 gant, so warm er se werden
 kann, dem Hern Triß an die
 Leide Leinwand geschrieben, und
 darauf von weissen Lay sitzen
 lassen, wann die geschafene
 weisse den Anbruch vom Hern
 unter, und daß das roß ein
 Damm oder zwei halbzieren
 weissen, ist, daß roß aber sehr
 reich, so voraus.
 Dumb 1. Viertel Camfett.

für i. großen Alcin. 48.

6. Loth Saepfen-Smaltz.

i. Viertel Popolinum, daß
macht als auf einem Ross,
"fouret" zwei Dalben, darnach best
ihm die beschriebene Tisß auf
den Gang mit der Dalben so
lang die Dalbe wärmt sein ver
ein, wärmt ihn darnach gar
denn rein ab.

Nimb i. Hand voll Leinsamen &c,
"Stößen."

i. Viertel Pfund altes Desmeer,

i. Viertel Pfund Solis

4. Loth Dracsenblitt, und

Dyslage ob dem Ross in die Lufft
warm ein, daß Ross wird wieder
zuwacht.

Wann ein Ross verschlagen
hat.

354
Nimm ein Quentel Zingibron,
Do zweyßen vey den Marion
Zagon geschlag worden, i. Quentee
geschossen darüber, mit warmen
Wein Essig, fingegeben, und
warm zugeeolt.

Wenn ein Ross zu Rebe
gedracket worden.

Darob sol mannd frökommen,
wann zwiß hille schen Ram,
und Ding in und wideren we,
"ge"t, und Ram wider Zinken
oder vor Ding, und ist als
wolt ob umbhallen, und fall
auch vöglig umb.

Umb fratten Kranckheit,
ein stück von einem weissen
Wieselbalck, feinlein geschnitten,
Von 3. Eyer, die Dötter,
i. Lotts Eyriack.
 $\frac{1}{2}$

Dieß ob in ein Köpff gütlich wein
"reißig gessen, mit dem Florde
"eingegossen. Es soll auch dem
Kopfe kein Eisen abgetrieben,
sondern die Eisen gar ange-
"zogen werden.

Wann ein Kopf steiff ist.
Eine gute Salbe darff. In
"marfen, die Salbe muß in den
May Monat Zugericht werden.

Erstlich Nim 4. Rämme rein.
Lotten Kapeln Dambt
der Wurtzel.
Käse Kapeln Dambt der
Wurtzel oder Kraut.
Löhrenkraut.
Schöllkraut.
Osterlucia.
Odermengl.
Beißfuß.

36 51.
Liniplaud.

Argentille.

Schwarzwürzel, Jeder ein
Hand Voll.

Diese Sachen Kränker alle
in dem wein gessen, gar hoch
geliefert. darnach wird drei
Tage zünde, So drei oder
fünf Tage alte Dind, und
schiff dieselben lebendig in den
Leyß, wann es nun am besten
Kofft mit Zintin, und die
Zünde 3. oder 4. Zünde Koff
lassen, daß es zu Dalben
wird, darnach wird diese
Materien alle mischeninander
aus dem Leyß, In die in
einem Mörser zerstoß es gar
wel, daß es zu einer Dalb
wird. Im fall aber daß nicht

52
Minder gelocht, das man in
Zusammen Rindt, So nimb ein
Loibe Zerst, zerreib es gar
wol, folgendt ist es in ein
Zusammen Dircklin, und mach
in Materien zimlich, darnach
Nimb Popolium.

Lohröble.

Althea, Jedes i. Pfund

Grünspan.

Petroliumöble.

Nacholderöble.

Difanardenöble.

Sulphamöble, Jedes 3. Loth

Wozig.

Serpentin.

Grünen Inset, Jedes

i. Viertel Pfundes.

schwarzen Schmalts.

Geheilverte Regenwürm

Jedes 4. Loth

37 53.

Zwei Pfundt gutt ältt Dedmer
vor Einem vorge.

Diese schneide alle in kleine Stücke
gelesen, und zergeren lassen,
darnach schlage ihm dieß, wann
der mond new ist, die Drey
Ähren, und die Zuffe sein
dint außgewürdet, darnach
nim dieß Talbe, damit das
Kopf acht Tage lang wol nach
einander die Eisenkel, dieß
an die Brust Zinen geschmeißet,
und mit einem warmen Eisen
gar wohl Zinen geschmeißet. da er
aber dieß, das das Kopf
gar ältt und schreyt ist, so
brauche die Talbe noch 8. Tage
lang, und schmeißet ihn gar
wol damit, ob schon die Zuffe
und Zaar bey giongen, so
nim 3. Rannen wohl wein,

254
Zelbiam zwe Land voll jagget
Knechten zwe Land voll
"Lone Knechten, mit nicht den
weir Klaffen überstriff. wann
der zollunder anstriff, Do
sabe die Kinder anen, auch
zwo Land voll. wann daß
Loß der vergelasten Dalben
nicht mehr vadar, Do sind
dieß gemolte Materia, und
Koch die ein, dieß eine
Dalbe darauß wird, und
daß daß Herd alle Tage
zweymal damit, und alle
Abend in daß wasser Do
wirden, daß ein 8. Tage nach
einander, darnach wird der
einigen Drosz einwill, sinnen
daß Loß damit, darnach ist
die Saax. Do angesetzt sind
wiederwachsen.

Dieser Salb. muß im May,
"Monath Jungeachtet werden
sonsten ist die nicht gut und
so älter die ist, so besser.

Und dann dem Kopf durch
Rohr Zül, mit diesem Öl,
"Zel wieder gehol sein werden,
also daß es ja so festig
aus den Fingern wird,
als ein Junge's Kopf, und
welches Kopf also schiffen
daß ihm daß Leben in
"sein schwunde, wann daß
"Herd" nicht ansgewirckt ist,
in denen Monden.

So nimb Leinsamen,
ält Todmeer.

Terpetin, Jeder i. Viertel Pfund.
4. Loth Saassen Todmal.

Dieses alle ob Inhorfinaudon
und schlage es dem Kopf über

156.
Nimm 2 Tage sein warm mit ein,
Mache ihm den Fuß mit einem
Kornen Meßer gar wol, und
Mache den daselbe darinnen,
und den dritten Tag wie ge-
wolt, daß ihn So lange, biß
er schlief, daß es besser wird.

Daß ein Ross nicht steiff
werde, wann du weit
reithest.

Wann du in eine Lohberge
kumbst, und daß Pferd
wol gewaschen ist. So nimm
für.

1. Proschben Brandwein.
 1. Proschben Baumöble.
 2. Höpöl guten Meinfßig.
- Von dreuen führen das weißse
4. Loth fntman, mache dir ein
Saß.

4. Loth Knoblochsaßb. 57.
1. Loth Saßeran. 39

Diese Materien alle zuhelfen,
"nander zu einer Salben ge"
"maße, dem Kopf die Dornikel
wel mit Zinnober gezeihen, das
Hornet wird nicht saß. Es
ist nun eine große Kräfte
gehan, So trauere die alle
aber den andern tag, und
laß das Kopf nicht viel
in Wasser ges, oder reiben,
dann viel Wasser ist dem
Hornet ungeschmeid, wann die
viel Beugungen haben, ob der
"König" sonst die flößgallen
und die Dornigallen darben,
ob die H.

Wird dieser Funde Salbe, bei
die gemacht wird, ist viel

58.
ist viel d'langen im Rosen,
auch d'andern Hof, mit der
Zul d' Bodeh gesehen worden.

Wenn du Neuteß, daß ein
Dros allzeit Mitts Ja,
"ben Soll: Item daß
Tulger ist aites,
für die Besat,
"berung gab.

Dieb Lirsesbrünst.
Christwürtzel.
Berwürtzel.

2. Loh ättidwürtzel.

4. Loh gestöpen und ge
"Lilrens fahrendraut."

2. Loh Müßlaub.

1. Loh Weiber Kraut.
"Seit."

1. Loh gebilberte Feder,
"mauß."

2. Lapsenbödlein.

Dieses alle Vorwissen
 zu ihm, und zu einem Teil
 "ist gemacht, und ihm das
 Tagliche ein wenig Vor das
 Futter gegeben. So kan man
 "man das das das das das
 und geht seinen Weg
 immer fort, macht das
 Futter ein wenig was das
 ob nicht bey diesen."

Wie man Fremmen Dol
 wann Dies Ein Ross
 im Creutz was gethan
 Erhellung, wann es aus dem
 Saal durch geht, ob ein
 als wohl es an den Zehen
 gehen, und geht mit dem
 wenig das ist, wann
 manne aus das Creutz
 drucke, bringt Ding des."

00
Erschliffen, Baumwolle gestoßen
Leinsamen. gestoßen
Bijtsmirrtuel gestoßen
Ballsmirrtuel gestoßen
Lanum Gracum gestoßen.
Eerpetin jedes 1 Pfund

Dieses alles in einander
zu thun, und zu einem Pul
"Dage" in Wein gekocht, und
vom Kopf oben über das Kreuz
geflagt, und mit einem Tuch
fest umgebunden, drei Tage
darnach lösen lassen, und
den Kopf also Tage ein
Wochel voll unter das Fuß
"Der" gegeben, machet die Kno
chen wieder frisch.

Linnac Nimb Oermennige.
Nachtsehatten.
Oferlucia.

Beißflüß.

Schöllkraut

Eißenkraut. Jedes i. Land

"voll.

Dieses alles in einen Topf
 thun, und 2. Quart vier
 daran ⁷ gegossen, und heiß
 reifen lassen, darnach dem
 Kopf die Dyranchäden heiß
 gegeben, die Länge zerreiben,
 und das Kopf alle Tage zwei
 Stunden zerreiben lassen
 "son, daß ihm die Adern
 nicht wieder kriechen. In
 die über dieses, daß der
 Schaden dar, all ² muß
 ihn oben auf dem Cronen
 ansetzen, und Schwellen
 Öle und 2. Maßelöfle daran
 gießen, bis es wieder von
 ihm Dolben Triloh:

Januarz maiss ein Halb.

• Nimb Populium.

Zehrböle.

Älthea.

Camfett.

Mündefett, Jedes
i. Pfunde.

Und Symplicia dem Kopf die
Seyranth = außen damit, und
sich zu, Laß es nicht ange-
wachsen ist, dann die Syranth
gemeiniglich angewachsen
sein innen an dem gemächte
oder an der Linnige.

Wenn ein Kopf der Bred
Verkrüctet ist, oder ihm
dar atis ist, wie sel,
"edes zu Nennen ist."

Expliciren wann der Bred gar
aus ist, und ist der weisse

Bloch, Nam man ihm
muß vor die Dringon, oder
Vorwärts, In dem der Linck
Bloch, Du nimm die Linck
Ziffel, und zwick lohn
vor das Kopf und bringe den
Fuß hinterwärts von Leibe
weg, und laß mit der
Ziffel so parol in Kamp
wider den aufgerochten auch
darnach mach ein warm band.

2. Einb. Beinnelle.

Herwürtzel.

Abiszwürtzel.

Lanum Graecum.

Bolus, Jeder ein Talb.

7 Pfund.

Dieses alle in Wein zu ein
nem muße gekocht, und für
einen großen Teyteln laß
unter Poffen, und den

04.
Kopf sein warm über den
Kantzen Bruch geschlagen, dan
man mit anbinden So ist es
dieses Wasser, das ist also drei
Tage nach einander wie ge-
wöhnlich, darnach drange die
Salbe.

Nimb Popolium.

Altbea.

Lödrosle.

kein Vünger Desmeer.

Mäjen Sütter, Jeder

i. Pfund.

t. Lot's Terpentin Öle.

i. Halb Pfundt Kangeth

"feet.

z. Lot's Bären Desmalts

z. Lot's Grünspan.

Diese abgemelte Ducht mag
alles anst' einem Kollfuss
in einem Hamen zu einem

Salben, und Thymian, das
 Ross weiß, und Saniel, Eiß in
 Diefel, das besser wird, in
 ein Lin Oyl Eiden mayen
 daß zimlich dick ist, und
 Lang Zitze Gall, und ob vor
 dem vney Gallen, und im
 mer weisen, daß die Salbe
 weiß zimlich Romph.

Wenn ein Ross ein glied
 verrückt, es sey in
 Riech, oder wo es
 wolle, ein bequadr,
 ter Bals, Kraut,
 ter zu Röchen.

Nimb ädermenia,
 beinwelle sampt der Würtze
 Nachr Schaden.
 Wintergrün,
 Sedolkraut,
 ämentille.

Winterblümen.

Rotbe Nappel.

Kamillenblümen, Jedes ein
Hand voll.

Zu Mercken und zu fröhen,
wann einem Kopf die brüste
bedrindet, wo es Ser,
„Kontst.“

Erkälten, Dagegen die Pferde,
als wann die Lerne ^{vorlagen}
Laden, und Kommen mit
dem Besonndt oder Kopf nicht
aus, sam rausen vollkommen.
Die 2, wann das Kopf mit
der Spitze der Krone, wider
schwaß Lauff, da wird, ihm
die ganz und fleisch, und die
Krone gar schlaax, und Enwin,
„wo ihm das fleisch form
an der Krone, zwisch den band“

= Andern gar Berg, und werden
 gar Gold, Silber, Eisen
 und man in Reich
 in die Tücher, daß es reich an
 der Spitzen Tücher, es sey auf
 welcher Tücher es wolle, es
 mit Galben finge es zu, daß
 es reich in daß feinst geft.

Jaroin secht ihn Eisenholz
 einer Bonen groß, es ist
 daß daß Reich ist, und daß
 die es, Lang Jaroin secht
 bis es von ihm selber an,
 „Jewerch, daß das muß voll
 hervorford werden, daß es
 die, muß die Bonen kann, da
 es über der Tücher gewil 1/2
 Nimb. Nachschatten.

Ehrenpreis.

Jermennig.

Haustaub, Jedes ein Land

98.
Voll, und in Wein geloset, daß
Koch sein warm damit geloset
man muß immer nachfol,
dieß die die schwülß gar zu
schob. darnach, wann die wie
Lyd ist zerant gefallen, daß
den Tofaden mit warmen Wein
auß, und mach ein eruckten
Pulver, und wieß ob daron.
Nimb Termentille.

Osterlucia.

Seckbarts. jedes 2. Loth.

Alles zerreiben, und wieß
in den Tofaden, drant ob so
lange, biß ob Geilch.

dießon Tofaden auch geruon,
unglich daß loben in den Lin,
von schwülß, wann die firtel,
daß Goldsch Poffel, so wie,
da den Tofaden sein immer
auß, dieß auß loben, in
Zunehmen daß Monats, und

1000. 16. Fingerringen 16. 99. 95
So macht einen Ringel, und
Lumpen und Gassenochel,
wobei Kopf alle miteinander
Durch in Bier, und schlägt
den Kopf mit ein, bis er
sich, daß er leben genug
hat, alsdann wird das Kopf
wider gemacht wie zuvor,
und Mangelt ihm nicht
mehr.

Eine Schwind Salben zu machen
wenn ein Kopf der Lues
Schwindet.

Terpentinöble.

Nacholderöble.

Diegenwürmeöble.

Petroliumöble.

Balsam.

Briunspan, Jeder 3. Loth.

Bestößen Torbeer. 70.

Bestößen Nesselu. Jedes 4 Lot.

Diese Materien alle auf einen
Kochfeuert ein wenig zergessen
lassen, und schmecke das das
am wenig damit, das einen
Kochfeuert, so warm ob ein
oben Raum, da der Diefaden aber
gar alt, schmecke oben, wo sich
das Diefadenblatt anwendet,
ein Loch, darnach wird ein
Zuckel oben Eisen, das die Fäden
allerweg dieß an den Wein
ob, darnach wird ein Eisen,
machte ob ein wenig und nicht
das zu warm, das oben ein
ein und dreimal ob oben
dem Diefadenblatt, das ob
aber nicht unten gewandt, das
warm in ob gewandt, das
so Loffe ihm alß bald den
Warm.

46 71.
Nimm ein Quart Branntwein,
i. Salt Dräszgen & Brennerweißwaße.
i. Rößel Nachtsehattenwaßer.
für 3. Pfennig Tauberteig.
i. Pfund Bollus.

Dieses Waßer thut alle Inkeren,
mancher, und bringe es dem
Kopf kalt an, und laß
den Brand wieder, wann
du nun daß Kopf Jmirer,
So nimm.

Petroleumöle.

Nacholderöle, Bruch ihn alle
Lage kalt oben zim in zim
Lage, und ein wenig wasser
dranß, Jmirer Inker an
damit vor Lutter oben zim,
anß Lutter, mach es zim
niff anß, dann wach Zeit
ist, wird Inker wol anß
brochen! In es 14. Lage nach,

72.
"Einander, wann an der Person
zab, Do wird die Vergewalt.
Deswinn Dalls, Deswinn das
Kop wol damit, Do vollendet
das Pferd und fruch fleiß
probatum est.

Da In über Junor Rein das
also gesab, Do Vorberste
ist nicht, dann ist auch das
das Kop Vorberberben,
und fahre mit diesen sind
"alben fort, wann in
nicht die Jungen voll, in
Junior ob alle tag wol, bis
ob gesund wird, und ihm
das Deswinden Vorgefol.
wann In, ob über Aufwas
weil, so wird ob so gewach,
und ist dann Vorber sind
wollern Kop der Vuch sind
"der, dem Junior oben so

wel im Lust auf das Leben,
wenn man bey d'Blut kleib
ist, So wircke ihn in den
gar rein auß, und fahr
ihn mit einem warmen
Wasserlein von Lust gar wol
bub ob d'Blut. Darnach

- t. Bestossene Krebs.
- 1. Sand voll Zaltstalt,
- Ein wenig Brennpreib,
- Wasserlein.

Safte Von einem Zolinder,
spannen, die Kinder Von den
wirseln, mach ob durchlein
ander, und slage den d'Blut
Allwege über den dritten
Tag samst ein. ist dann
im Winter das in Vorze,
wunder Materie oder Einflage
niest raus, w'kommen, So

74.
Lind und gebrant list nach
folgende:

1. Hand voll gestoßen Leinsamen

1. Viertel Pfund gut Schmeer

4. Loth Hasen Schmalts.

4. Häpftlein Rioloed, soß d

gar klein untereinander

nimm ein wenig Diswein

solich warmen, soß es alle

in einen Tigel unter ein

ander, und schlag es den

soß allwege über den 3.

Tag mit ein. an 10. Tag

wann ihn wieder küß

und schab den soß den 10.

wider, daß es blind sonach

schickel da du aber wilt

daß das Toben für König

all, nimm, wann man ein

Kind schickel, ein Oßden

Oder Ruhe, wann Dir den Kopf
 anspinnen, daß gesinn daran,
 Du warm ist die vollkommen
 Raub, schlag dem Kopf gar
 Isel in die Brust, daß du
 sag Tingen. daß du die
 das selbe Kopf wird Leben genug
 bekommen.

Wann ein dieß die Debrauch-
 teder zu lang ist, wie
 man das Erkennen
 Toll.

Fröhlich, wann Dir gesinn, und
 Tollen die Debrauch über
 die Debrallen, oder sonst wo
 werden geben, können Dir die
 Debrauch schwerlich Zimber
 bringen, und schoppen ihm
 das nach, können nicht mit
 fort können, so nicht und

70.
Schnitz ihn auf die Deyraunt
diese ein Rippen durch
die Hand nach der Länge,
nimm ein Eisen Zacklingin,
ziehe die Ader heraus, und
gib Acht, daß sie nicht wieder
Zurück weicht, schreibe daß ge
"Blut von unten Zuerst ab
"dann schneide einen Querschnitt
finger auß der Ader heraus,
setze die Ader wieder zusammen
mit einem gedoppelten Faden
"von Zwirnseiden, und laß
die Ader Zuerst, schneide sie
mit einem Messer, und ziehe
alldam die Wunde wieder
zu, Nimm warmen Wein,
und wasche die Wunden bis
"dies zu nicht auß, alldam
mach die daß Zwickelstiel
"wider herab ob in den Deyra,
"den

Nimb Ofterlucia.

177.

Termentille, Jedes 2. Loth.
Wartsbees 2. Loth.

Adradene fischerbein Von
Einem Necht 2. Loth.

Alle zusammen gemi-
schet, und darmit zugeheilet.

Dann Ein dieß die Gebrauch-
" oder oder fürder zu künfts
wird.

Erstlichen, wann ein Kopf
mit ganzer Gewalt zünden
ausbricht, so laß ihn die
Adren außsammeln, und
wider zusammen lassen
Kommen, Von Die, wann Junge
Köpfe zünden mit den Dollen
aus den Dohellen außste-
hen, davon Kommen, Von Die auch
zusammen, Demerlich wann

78:
Es im sand zah, es sey gleich
Zincken oder Lorn, darrauff
wenn ihm 2. Dring nach
der Länge, mit 2. in die Quere,
mit einem Zincken Eisen, das
nach soll man nehmen die
genante Dünck: Folligou
Zobroble.

Popolinum. "

Tergentin Öle.

Zinckesmalz.

Dackensmalz. Jedes 4. Loth

Bibergal Öle.

Regenwürmer Öle.

Wachsolder Öle.

Nieren Öle, Jedes 3. Loth

Dieses alles in einem
auf einem Dampf Köhl,
Lorn, In einem Salben Zorn
belassen, immer vom Kopf
alle Tage die Adern Zorn,

50 79
"maß damit, und reibe ab
wol hinein, ob wird besser.

Wann Ein Kopf geschwollen,
"lene Beine bad.

Erstlich wird gebraucht Wein
Eben einen Tackel, zerrei-
"ß ihn klein, zerreib ihn
mit Speig, vermisch ihn gar
wol mit Speig und Salz,
"In ob ang ein weis kühlen
"ung, mache ein Pflaster und
"bind ihn über das weis, daß
"ob, tag und nacht setzen, In
"ob 3. Tage so wird das Kopf
"gefunden.

Ein Kopf drittig zumachen

"Nimm Ein Loch, darin ein
"Leng, dinsten ist dinsten, was
"mache ob zu thun, und reib
"ob dem Kopf unter das fülter

80.
In wieſt ſehen daß ein ein
müß gewinnen wird, ob
offt probirt werden.

Dann ein roß ein roß
Werden ſat.

Do nimb ein Deferrum, Box,
Nimm ein Ring Zerkleinere
weil daß Wercken geſchind
ſchind gerade darüber ein
Crown, nimb Defend waſter
und geuß ob mein, wo du
geſchindten ſat, daß ob 2. Tage
darrauff ſehen, und ein won
"ing word darrauff, dar
"nach nimb ſelbe wieder
Zerkleinere, nun gebrauch
dieſes Recept, ſinc.

6. Pfennig Zerklein.
2. Loth Haſenfell.
1. Pfennig Ferriß.

Dasz beide von dem Herrn
 nicht das durchsichander,
 schlag ihn auf den andern
 tag mit einem ganzem wort
 auf den Tisch, das ist z.
 sage darvon, liegen, von
 den zweiten tag, wann du
 wider kommen wirst, so
 hat sich das verhalten
 haben, so frey du bist
 nicht, so fern du nicht
 nicht weil, so groß noch ein
 wenig Disziplin von dem
 das ist alles ein wort, das
 nach mit gemeltem Dalber
 darvon geschrieben, das ist
 also von wieder zu.

Nam ein Kopf den Platz
 hat

So kommt sie inwendig in
 dem dem Herrn Herrn ganz

82
Wassl, Laxnach, nimb Kraisel,
Lilienöle, Daimöle, Popolium
Jeder 4. Loth. Laß mach
alles zu einer Salben, und
Trancke von dem Laxmit,
Laxnach Nimb.

8. Loth Dachsenſchmalz
Ziindeſchmalz.
Bärenſchmalz.
Kamfeet.

Petrolium, Jeder 4. Loth
3. Loth Wacholderölee
1. Gall Loth Alther.

Laß mach alles oben einem
Koffenweiser zum Salben, bis
in sich Laß es trocken wird,
Trancke immer fort, wann
in Diefel Laß es trocken
wird, Laß sich die Adonen
nicht aneinander geben.

283.
Wollen, so schlage ich ein
Bügel, sitzen auf den Ändern
früß, Do müssen sie sich wol
widerwärtig aufeinander
geben, und fahre mit ihnen,
"von oben Do wol for. alle
Zag.

Wenn Ein Drosz enge Umb
die Brust ist, daß es
Reichet.

Nimb Zunder, und
Zandpöfle, mische d. Zucker
Zinnascher, und schmecke
In die Brust offentlich da,
"mit, ob Hilff.

Wenn Ein Drosz geschlossen
ist Ein verwehrtes Re,
"cessb.

Frohlich, Nimb 3. Colb. Bügel.

84
"Zuletzt, Klein gerieben, und
"dem Röß in warmen wein
"oder Bier zugeben, tragt ihm
"den Brand von Inwendig,
"da daß Röß gegessen ist, da
"die Kugel nicht durch Weg
"gehen, und Jergend an
"einem Kneifen ist stocken be-
"ben, So nimm ein Ladaßteck
"mit einer Kugelgraben,
"setze wo die Kugel ist, und
"dise, daß du die Rand zer-
"reißt, wo aber die An-
"gel weißt, So mach ein Ei-
"schorr zugeben, daß schor-
"r gemacht ist wie ein Ofen,
"Löffel, damit Rand du für
"zerreißt. Da man die
"aber ohne Schaden der Drogen
"und Adorn nicht kann zer-
"reißt, So laß sie zerrei-
"ßen, So ist wol oft ein Kugel in

53 85.
einem Kopf verschaltet worden,
Euplich Soll man nehmen die,
für Danks.

t. Loh ferniß.
Leinöle.
Büchsenöl.
Weißes Lilienöle.
Camillenöle, Jedes ein
Viertel Pfundes.

Diese Danks Laß über einem
Salben worden, über einem
Kopffsen, schmirre es auf
Wort, und sech es in den
Tafeln, So laß als man
es kann bringen, So laß
das Kopf ofu allen Mangel
und gebrauchen, es Drey ggr.
von wie es wolle.

Blindstättung.
Nimb Kopfkrankheit und sammt

Der wunzel, 85
und wunzel, mach ob zu Vellner
und wunzel ob in die Wunden.

Wann ein Ross gebawen, oder
gestochen ist, und ihm das
Blut nicht stehen wil.

Nimb ein gut Theil Pappier,
und wunzel ob zu Vellner,
dannach Vogelmilch, und der
Kleinen Gallen, mach al
" ob zu Vellner, und nimm
" ob, und in den Schaden ge
" bruch, mit wasser zugeben,
" den. Item, nimb Eßel,
" Krauts Samen der wunzel
" mach zu Vellner, wun ob
" in die Wunden, so vorhilt
" das Blut.

Ein Restlich gut wasser zuzu
" richten, wann ein Ross ge
" stochen, oder gebrandt ist.

Erlich, wann es im Mayen
 ist, so nimm Raden oder Frösch.
 Perret, thu es in einen Neuen
 gläsernen Topf, mach den Oben
 fest zu, und setze ihn in
 die Aschen, Laß in einem Tag
 darin seihen, darnach nimm
 ob wider Geruch, riße es durch
 ein Tuch, die ob in ein glass,
 und mach daß glass fest zu,
 Laß ob 12. Stunden an der
 Sonnen seihen, solte Wasser
 seilet den Grund, so wol an
 Menschen und Vieh Probatum
 ist.

Ein köstliches Brandpöbelein.

4. Loth Kämpffer.
4. Loth Teinöle.
4. Loth Quimöle.
1. Pfundt Grünspan.
2. Loth von einem gedörten
Münder Kopf.

88.

2. Loth Büchsenpulver.

2. Loth Terpentindess

4. Loth Honig.

Diese vorgenannte Stücke, Man
ein Loth seiner zu einem
Salben gemacht, Zielet. Baidel
an Wunden und Vieß.

Ein Röstlich Brand Pulver
Nimb gebrand Firsborn.

Schweinbein gebrand.

Erlen Holz gebülvert.

Nappelknospen gebülvert.

Jeder 4. Loth.

Diese Stücke untereinander
zu einem Pulver gemacht,
und auf den Brand gewor-

den. Nam ein Loß mit einem
Speer oder Cossy gerand
wird.

Man kann ein Ase als
 gemacht wird, so sieht man
 in das Eisen Raus der
 auch gewinnen, ohne Verden,
 auch das Verrieb, mit ein
 nur zungen, oder mit einem
 einem Instrument, wenn
 in das Eisen Verrieb ist,
 so sieht, ob in das Fleisch
 Raus Verden Verrieb ist,
 oder, das ihm Kopf an den
 Verden oder Verden kein
 Verden gegibt, so ist es,
 und sieht, ob der Verden
 auch Verrieb ist, ist, ist,
 dann, Nimb.

Beimelle.

Osterencia.

Ermontille.

das Kräfte doltz Heinrich
 genand, jeder ein Land Voll.

90
Zu thun ist in Wein, darnach laß
es gar wol kochen, Dage den
Tranc Von den Kranckern,
und dem Flocke, alle Mor-
gen, So lange es besuch zu
zwecken geben, und was
in Wunde mit warmen
Wein auß, darnach Tranc
dieße Salbe.

Limb 6. Loth Honig.
4. Loth Serpentin.
2. Loth allain.
2. Loth grünspann.

Dieße Durch Roß in einem
neuen Topf in einer Salbe,
die Salbe Tranc So lange
bis es zieleh.

Eine gute Salbe, wann ein
Roß gebrandt oder ge-
schossen wird.

- 1. Viertels Pfündt König.
- 4. Loth Silberglötte.
- 1. Viertel Pfündt Büchsen,
" Pulver.
- 1. Viertel Pfündt grauen
Desirettel.
Vor 6. Pfennig Kleinweiß
- 1. Viertel Pfündt Saunösl.
Vor 1. großen Feingefer,
" waass.
- 1. Viertel Pfündt Ränse,
" fett.

Wißt alle, die inoffizianer
ginnig, So ein Pferd ge,
"braut oder gaisden Lure
oder laß man einem Pf.
" als ein Weinberg oder gewäss.
"wante, Solst mir der Dal,
" von g. g. g. g.

92.
Nimm ein Ross gestochen oder
gehauen ist, an einem
Knie, oder Dousten an
einem Belencte.

Es findet sich meistens
das wam an einem gelben
etc oder gleich, ein Dyaden
ist, das das glühwasser
beginnet zu laufen, so
selbst mercken, wam die
winde nicht schwere, das
ein gold zerschnitten neben
der winde zerschnitten wird,
da selbe ist glühwasser. das
selbst Vorwissen. Nimm 1/2
Loth.

i. Sand voll aufgelöseten Kaly.
Vor i. grossen branden mein
eine Sand voll Schwefel
Blis.

57 93.
Dieser dreij Thiele wol unter
einander gemengt, das selb
zu einer Salben wird
darnach dient ob auß der
Wunde, das sie das nicht
Zabon Raub, vranck in an,
wrobi Nimb.

Einen Vorseift.

1. Toth Dracsenblut.

Dieses mit einem Eysen
Eysen Linan^o gefalben, und
mit weissem Bran^o gebunden,
und eine Nacht darmit
lassen, und mit Wasser
abwaschen.

Nimb Vor 3. Groszen Honig.
Vor. 1. Groszen gestoßener
Zellat.

1. Toth Arinspam.
6. Pfefferig Terpetin.

94.
Ließe Tracte in einen neuen
Zopf geſehen, wol Reiß Caſen
und immer eingebunden,
daß es nicht Verlauff, und
So lange Reiß Caſen, dieß
es warm und dick wird,
darnach ein wenig darauß
gebunden, und immer gebrüht
wieß es zuſehen: und wenn
es verbunden iſt, ſo ſtelle
es warm hand an, all
Zeit mußten, daß es all
Zeit, So oft als du vor,
bindet.

Umb Pollus.

Sanum Gracum.

Beinwelle.

„Eiſenwintel, alles ge,
„ſtoßen, jedes ein Tal,
„Pfunde.

Diese Trücker mit Wein ge-
 rocht, auß ein Zuch gegeben
 wesen, und dem Geschlecht warm
 umb den Tisaden geschlagen,
 Probaturum est.

Vor das Gliedwasser.

Es ist der Ein Versuch zu thun
 wann etwa in einer Wunden
 oder Tisaden, das Gliedwasser
 außfließt, zu fließen, so wol an
 Menschen, als am Thier, dann
 es solget gerne daran, das
 Tisaden glied beginnt zu schin-
 den, oder gar lahm zu werden
 vranst vor salben wol auß-
 wesen, das man von Jost
 pille. wann Ding dann ein
 Tisaden fall gezeigt, so wird
 Schranden Roszam zu Pul-
 vor gemacht.

96.
Dobies Güter.
Leignweiß. Jedes i. Loth.
Dass weiße vom Eis.

Wise diese Dreck alle Ding
einander, maße ein Vlasten
darrauß, lege ob auß den
Tafeln, laß ob einen Tag
und mach darrauß Egen,
So verpochel ob von stunden
an.

Ein Gerwehtes Darmbandt
Zu Machen.

Nimm Dins ein Loß die Koff
Vorspanne, Gerweht, oder den
Zerthen Zeder. Erllig.

Nimm i. Viertel Pfundes Baden

„Oble.

i. Halb Viertel Pfundes
Leinsamen,
Eisessenzweil.

Sanum Gracum. 59 97.

Kochen Colles, alles ge-
"stosßen, Jeder Ein Talb Pfund.
Dinst diese Materia alle zu
"sation in einem neuen Kupf
in wein oder wasser, gar wol
gekocht, und darnach mit ei-
"nem zuch und den Tisaden
geflagon, iß ist gut, Mon-
"sen und hies.

Wie man Erkennen Toll,
wenn Dies ein Roß forme
"Tal Eingekoch, zwischen
den Knottchen und
Nieren.

Erstlich wann du schon wilt,
"Do bring in ein den Tisaden
zwischen den Nieren, und
"Kochon, daß man das Kop
mit Tisaden, und die

Zwey Tind in 98.
Fröngs, darnach, wann der
Tofat gar neu ist, Du nimt
eine Schwarze Zonne, die
nicht weißes Fat, man reis
sie mitten Von einander, und
bind die Von stunden an
den Kopf auf die Tofen.
im Tofenitel weil sie noch
warm ist, so Vergehet Von
stunden an und wird kofen,
ist aber der Tofat gar
alt, Du nimt.

1. Salzfündt rein Bürgerstemer
 1. Vier telzfündt Laassen feet.
- Vor 6. pfennig Leimöl.
Brandenwein.
Baumöl, Jeder Vor 1. großen.
Eine Osßengal.

6099.
Diese Dreck muß zur
Dalken, und hinein od dem
Kopf wol hinein, und reibe
er geschaffen wol, Du wirst
das auf das gelind, und
werden die Alern wieder
schwindig.

Ein gutt Rezept, wann ein
Kopf die großen Kops gallen
hat, es in Linien oder
Röttichen.

frühling, Soll man das
Kopf werfen, wol vinten, ein
Discretionen nehmen und
das Kopf an Perispon. Darmit
ein große Eisen Nadel neh-
men, und ein klein Zägen
soll darmit ziehen, das
muß allering sehr gezogen
werden, damit er nicht stin-

100.
Und wann es angesetzt
ist, so wird warmer gemacht
lassen, darmit muß das
Zerrensil fort gefog werden,
daß es rein zerrensil laßt,
darmit alle Tage mit war-
mer Wein gewaschen, bis es
zeilet, daß Zerrensil muß
14. Tage darin bleiben, so
zeilet es von ihm selber.

Wann ein dieß die floß
gallen sat.

Erstlich, Soll man nehmen
10. Loß glücker, Weinland
ausß. der Grotcken, die
sch. Nimb
4. Loß Mäjen Sutter.
Honig.

Lorbeer.
Natsen schmalz, Jedes 1 Loß

101
Dieses alles untereinander
temperiret. In einem Salben
Kerze ob alle Tage ein
Papier die Nacht an die Gallen
einen Tag 2. mal so lang
bis ihm die Gallen entsind.

Wenn ein Kopf wechelt
die ist ein verkehrtes
gut Dürcke.

Wird vor einem Kröpfen
Köpfen zu thun.

4. Loth Trachenblut.

4. Loth Mercurium.

2. Loth Grünspan.

das weiße von 3. Eiern.

Das macht alle Kopf zu
einem Salben, wird dann
das Kopf gar rein auß, wann
der Mund dar in abnehmen
ist Dislage ihm die Drüsen

102.
Nun in den alten Monat,
daß das Vorbrando Blut
verrauß, beprobiert ihn mit
dieser Dalben allezeit auch
den andern Tag, in den Fuß
in den andern Monat, weiß in den Fuß die
Fisken wieder ab, welche in
auch dieß an dieß das fleißig
daß das Blut in der Schwitzet,
Dreißig Tage die Dalben fleißig
in den Fuß, ist es 8. Tage
nacheinander, daß das Blut
kommt wieder gute Fuß.
Dreißig ist fleißig in den
Fuß mit Tornalbe, ist dieß.

Nam ein dieß ein Torn,
"Kleber an einem Fuß
Dab.

Eckling, räume dar zu, daß der
Kopf und Inschlag vorrauß

Rome. Zieht das 193. Car
raus, Do Zucht es wieder zu
kreuzer mit diesen Talben:

Nimb i. Loth Grünspan.
i. Talbot's Mercurium.
Von dreien Eyern weisse.

Macht es zur Linen Talben
und legt darrauff, wann
das oben wieder Jincinge,
Lacton, Do drauff die Talben:

Nimb i. Viertel Pfund Honig.
6. Loth Sallain.
3. Loth Grünspan.
i. Loth Terpentin.

Dieses in einem Lowy Eyß
gelben, und gar wol gekocht
es muß immer umbgerührt
worden, das es nicht
kann, die Talbe auf den
Kant geformet, und mit

104.
wirdt eingebunden, der Lufft
muß mit Zornthalbe fleißig
Bewachtet werden, die braune
Dalbe muß mit einem Leiste,
Eisern angesetzt werden.

Für Hornklüfft und
Ditt wachsen.

Vind fürs Raup, mocht die
Ras fath, die immer vordem
Korn, räume die inwendig
reime auß dem Magen auß,
und darnach Diefwidt die
Klugel, Kopf, zall, und fath
allob Zinnwey, das fath, und
die Laxen, ist allob Loral,
und fath, So viel Zinnwey
gofet, Vorwärts die Raup
dar wol, das nicht zureich
fath, alldam mach die ei
nen Spiß dem Falt, Dief
die Laxen, bracht die gar wol,

105. ⁶³
Das die wol Bebraten ist, das
nicht mehr zerren laß, Du
wird das Eismalz, das ob
Kalt worden, welches Kopf um
einen großen Topf, das den
Winter damit.

Eine andere Trittsalbe.

Nimm die ein Kopf auf den
zuß Bebraten hat, Du wird
diese Trich: festlich.

1. Viertel Pfunder Zinnig.

6. Loth Terpentin.

4. Loth Grünspan.

4. Loth Alaun.

2. Loth Dielberglöte, alles
gestoßen.

Nimm den Zinnig, das ist
die den fester von Form,
Bar wol Reifen, und wann

2106
 Drey gelbes Sat, In den
 Serpentin Sarcin, Sarcin ge
 roßten Prinspam und Alaim
 auch Sarcin gelben, daß es
 ein gute Dinn Roß, rüß
 es und Sarcinon, daß auch
 rüßß Sarcinon Sarcin, wol
 rüßß Ros den Zitt gel, den
 sellen, man ein wenig mit
 wasser daran binden, es
 heilet wol.

Eine Bute Sarcin Salbe zu machen
 man ein Ros böse Horn
 Sat, davon das Horn
 drückt.

Dinn gelb macht.
 Secsharts.
 Zirsen Pulver, Jeder i.
 Halbfundt.
 Serpentin.

107. 69
Blätter, Jedes i. Pfund,
Diese Materien in einem Stein
von Ziegel zur Salben gemacht,
das ist die rechte Form Salbe.

Eine andere Hornsalbe
Zu machen.

Umb. Machs.
Zerpentin
Pflasteren Inselit, Jedes
i. Pfund.
i. Salbpfund altes Biege
Schmeer.
i. Salb Maß Honig.
4. Loth Tein Oel.
Vor i. großen gesto-
ßen Lorbeer.

Diese Materien in einem Stein
von Ziegel zur Salben gemacht,
und immer gerührt, bis
es dick wird.

Man Ein Ross verhält, daß
ihm die Dolan Hutten schon
"ret und abgebet.

Erstlich, daß die Wand rings
herumb weg, und löst die
Dolan herumb gar ab, darnach
faße Linben an die Dracken
und seife, daß in die Raup
Gorwauß nehmen. Darnach

Umb. 2. Loth Drackenblut.

2. Loth grünspan.

1. Viertel Pfunder König

1. Loth Loth rothen Dolan;

Nur ein grossen Brand,
"regie.

3. Eyer.

Daß misse untereinander
und lege es dem Pferd
an die Dolan, die zu 3.
Tag nacheinander, da die
Eyer dieser, die bränge die.

Dalbr.

109. 65

Nimb 3. Loth Brünzän.

3. Loth Ingeleschten Kalg.

6. Eyer daß weisse darvor.

Dieses magt alle 3. L. Linn
Dalbr, und Tage ob darauß
ob Leiden wieder zu mach, und
den Hülß wol mit Hornsalz
gefeimert.

Ein gutt Recept, wann ein
Kop die Sterne Aranchit
hat, wie dieselbe an Ei,
nem Dros abzüehmen
und zu erkennen
ist.

Wann ein Kop der gefalt
mit Dolsen Aranchit
gestalt, so ist ob von dem
an wider, und so ist den
Salz Bar wie an dem
sig in Eignen Fein und wider

110
Hieran so alsdam dem Kopf
als so sehr die böse Lunge
übern und hin = übern ge-
schlagen, so plin. Darnach
man diesen Kraut zu dem
Kopf gebrauchen soll. Nimm
und gebrauch darzu.

1. Salb Köpfe Lindenblümmenwasser.
1. Salb Köpfe Fiebertaubenwasser.
1. Salb Köpfe Dauernankerwasser.
1. Lotz gebrauch Dirselborn.
1. Quentz Frauen Krautzeit.

Köpf alle 3 Jahren Salt
Sich Limander gereicht,
zimmeln Köpfe Vor die auf
zweymal, zwei Tage nach ein-
ander eingegeben, so plin
über so bald die Köpfe von
diesem Kraut eingegeben, was
dem Kopf die übern geschlagen
Darin, folgende Tage wieder

Die ander Zelt. Nam III⁶⁶
Kopf. Sie aberm geschlagen sein,
folgendes Taget wider die an-
"dere Zelt. wann Delysch bey
Delysch Kranken Kopf der
geschalt gebraucht wird, wie es
in diesem Recept beschriben
ist, wird das Kopf wider ge-
"funden, wie vorhin, und geden
ihm nicht mehr die Krauch
"funde.

Ein Wasser zu machen, wel-
"ches allerley Schäden
heilhet, Deszname Kra-
"utzen, es sey gleich an
"Welchem Ort es wol-
"le, wann der Soda,
"den damit gema-
"seten und geru-
"miget wird.

Bedienung darzu:
2. Loth Campher.
2. Loth weinstein.

2. Loth Kupferwasser 112
 1. Loth Loth Mercurium.
 2. Loth Alaun.
 2. Loth Salpeter.

Solist alleⁿ zusammen in 3. No.
 Sol. & Weinsteig Besocht, wann
 die Materia darinn zergangen
 in dem Reifen, alßdann wie
 oben vom Feuer abgewonnen,
 daß Wasser wohl verwahrt,
 wann ein Loth Difsam oder
 Weizen = Bröckel vermischt,
 damit gewaschen, die Difsam
 über einem Feuer, und
 aufgeloffen daly darinn ge-
 bracht, ein Tag lang oder
 mehr, daß der Difsam
 sich zu einem gewissen Standt
 die Weizen Weeg geschüttet,
 und mit einem Löffel ge-
 brant, und mit diesem

Wasser auch allezeit gewaschen,
 Truchsel daselbe Bar Dofe
 und zöglet zu gleich wieder,
 niest allein diesen Dofen,
 Domben auch andere Dofen,
 Darinnen. wo über der Brand
 auß der Wurzeln spwallen niest,
 "Te Doff man diese Dofen
 gebrauchen, Einem Tag zwei
 oder drei von Brand damit
 spinnern, wie folgt. Wo es
 aber niest spillet, das so
 man die Dofen niest ge-
 brauchen, Domben mit dem
 Wasser. Nint dar zu.

- Vor 2. dreier Honig.
- Vor 2. dreier Kleinweiß.
- Vor 2. dreier Kopfenmeyer.
- Vor 3. dreier Lornis.
- Solich Allob zusammen gemischt,
 2. Tage auß der Brand ge-

114
"Vorantz, Zornach, wieder So lan,
"ge das Wasser, bis der Dage,
"den Zeit ist.

Man ein Ross auf der Rei
"se verhället Sat.

Reim ein wenig Dairertig.

z. Eyer.

z. Roth Drachenblut.

i. Rüssel Brennpfeiß,
"wasser.

i. Viertel Pfunder Solis

Desslag 2 dem Ross alle Tage
"sich ein, bis ihm die Sitz
"Kriegsel.

Das ein Ross nicht verhället.

Reim z. Eyer.

vor i. Großen Brandenrein.

i. Roth Brünspan.

May 2 ein wenig Dairertig,
"aller Neben einander.

115 68
Zyflage ob dem Kopf alle Abend
damit ein, wann du wilt. da
du aber das nicht gelönnen
kannst, So nimm für einen
Brotzen Lutter, und ein gut
Stück von einem weichen
Brot, löße das Brot mit
der Lutter wol in einem
Tiegel, Zyflage ob dem Kopf
damit ein, wann du
gelönnest das Lutter wie,
"dennumb Antic guffe."

Wann einem Kopf das Leben
weiß der Aronen außsticht,
oder Donsten wo das
wolle am Hüfte.

Wann du siehest, daß das Cob
an einem Aug außsticht,
So brauch diese Balbe.

Nimm i. Loth Grünspan.

i. Rath Loth Mercurium.

116
2. Loth Von d. Eyern das weißt
Masse Solis zu einer Salbe
und bringe es dem Hefe
an, wo aber das Leben
nicht wider Zünde wil. So
nimme Mercurium. reib ihn
klein, und bringe ihn dray
mal wider Zünde. Er
den werden, da in allen
das viel Eyern in den Dese
den ist, So Duse Sonnen
dam es schlagt gemeinlich
zu Eyern darinnen zu
sein, das muß in nicht
mit kleinen Zänglein
aus ziehen, wann du es
zinsat, so bracht die
Salbe.

Nimb i. Salt Pfund Honig.

6. Loth Algin.

3. Loth Brünspan.

Dieses Abgemalt zu einer

117
Dalbom Romayß, und dyan 20
Belogt, dieß ob Terrant Zolch.
In muß das Kopf auch mit
Eijßlagen werden, damit die
Eijße, muß Zentim Komme,
is ob im Sommer, So muß
Zogher Stachel, Saltz, Eijß, und
Eggen und wasser velt, und
schlag ihn darmit ein, ob
wird volder, dieß geschick muß
über allzeit d'innu Anseye
würckel werden.

Ein Recept, wann einem
Kopf die Strahlen schmerzen.
Wurck von Zist Bar d'innu
Zuß, Dimb.

1. Halb Pfund Terpentin.
1. Halb Pfund Röcken Inzist.
Zu dieß in fünf Pfunde, und
Schmelze ob Inzuffimander

118
Drauf ob auß der Dralen,
So werden die ihm wieder
wunder heilig, und sporen
nicht mehr.

Zu merken, wann einem
dieß der kern offendet.
So ist dem Kopf das Toben
brenn auß dem Zofen Par
weil, wann die daß an dem
Kopf also tofend. So lege
ihm die Pflaster dran.

Umb. 2. Loth Senfbletter.

i. Loth Laffemüden.

i. Quentlein Rebarbar.

2. Loth Angelica.

$\frac{1}{2}$ Loth. Sadelbaum.

Dießes alles zusammen Klein
Behalten, in einem Quarz
Bier außgeroch, und dem
Kopf, welches Krauch oder
Mangel im Leibe hat, einzu;

118 119 70
"Gegeben, Zwey Morgen nach Ein-
"wander, nach zwey oder drey
"Kinden darrauff, so hin lassen
"und ist Dolich erant Ein
"roß, das nicht lisen reing
"im der Leib, und nach Ein
"Kopf, frey geblut, und sol,
"gondel zage, wann das das
"den erant gebrant, so
"alsdam im die uny, ader
"und Dyer = aber. Postlagen.

Item, noch ein ander Schwart
"Köstliches Wasser, so man
"zu allerley faulen Dese,
"den und Schwärm de,
"brauchen kann zu
"zurichten.

Erst lisen ein i. Viertel
"ffündt Kupferwasser
"i. Loth gelben Arsenicum

1. Halb Viertel Pfund allain. 120
1. Quart Weinsig.

Dieses alles zusammen Rals in
weinsig Pilsen, Scherffin,
"mancher wol geruchet. In
solche Defaden oder Deswäme
damit anibergessen, reiniget
alldam Solche Defaden, w
"wird das wilde fleisch im
Gülden Ingelich wieder.

Eine gute Traüne Salben
Zu machen, zu dem Co,
"sem Wirt.

Umb Vor 6. Pfennig König.

1. Loth Grünspan.

Vor 1. Pfennig allain.

1. Loth Silberglöte.

Dieser Defaden muß mit Saft
"wirdt ansgereiniget werden.

120
und mit Sanfwort ²² angesetzt,
vermischet werden, und mit Sanft
"wort eingeleget.

Ein gut grün Dürre-Pflaster,
den Schaden zu dörren,
und das Leben zu,
"rücke zutreiben.

Und Brümspan, Fütterklar,
Arsenicum, und mit den Sanft,
"wort eingeleget.

Ein gut Einschlag zümachen,
wenn ein Kopf die Hitze
in Füßen hat.

Und für 2. Hornig rothen
Bolus, für 3. Hornig Daux,
"Zing, für 1. Hornig Salz,
mit Weinspitz Inkerfman,
"der gemischt, und Rals in
die Füße geschlagen.

Vor die Stein-Ballen. 122

Wann das Kopf an die Dünste
Ansprungell ist, So treibe ihn
gottim Dergelwaß, oder Draußen
"wird" an die, Stein-Ballen,
So vorgesetzt etc.

Wann einem Kopf die Stein-
"gallen" über der Krone
zufließt.

Stimb fünf 2. grossen Vester
Ansen.

Darunterteig.

Draußenblut.

Silberglotte. Jedes Vor

1. Proßen.

2. Totz obgefeser Vize
"lefesten" Kalg.

3. Fies.

Wilt ist so durcheinander sein
Dalben Romacht, an die die

122
Kronen in Dalben ^{123.} ¹²
wie aber das Leben ist raub
Eckrothen, Doll manm drantz
gebraucht, Kuy, so was der wein
"son, Du bekömpf das Hfere
"wider Linen geben Korn,
und die Dalbe darüber ge
"binden.

Ein Recept, wann Ein
Nasß zwanghüfftig
ist, wie Dolches zu
"erkennen, und wo
es verkömpf.

Erkliffen, in Jung Hfere,
wann man die niff, zu
weyher zeit. Gesslay Laßel,
wäßsel ihm vor Korn Korn,
"unter Bar lang, und wo
das fissen Doll an Gesslay
werden, wäßsel ihm vor fiff

Das Hilzig zu 124
dicker und härter am Horn,
als auf den Zehen, Finken
am Turalen wächst zu den
Zorn auch gar zusammen.

Leblich wann der Mund gar
trocken ist, Soll man das Wasser
darunter ansprechen, bis
auf das Leben und zu leben
an den Turalen sein weit
ansprechen, dem Kopf zu thun
das Leben sein weit zu thun,
das die der Zorn wieder den
einander geben, und waschen
dann. darnach richte den Kopf
ein fetten Einlag zu.
Seind. Dedweine Wüst.

4. Loth Saassenfett.

1. Viertel Pfund alt Schmeer.

1. Pfund Leinsamen gestoßen

Dieses durcheinander zu
verreiben, und gekochet, daß

125 73
Kopf warm mit Einge schlagen,
4. wachen rauffinander, So
verkömpt das Pferd, wieder
gute Truffe.

Vor das Kernschwinden der
Pferde Ein gut Recept.

Euphrafen, Döll man nehmet
Große Dunct:

Umb Nümmöble.

Lobrof.

Sadelbaum.

Terpentin.

Mäyennürmer.

alt Sedmeer, Jedes i. loth.

6. Knoblocks Häyter.

Jeck insonderheit zusammen
gehoßen im Ölgeschel, darnach
Inwehinnander temperiret,
So in einem Kopf das Ein
Magen will, so laß im König
tauglich werden.

126
Erstlich, So laß das Roth im
Zwischen des Monats, an
das allerdingste answirck
daß das Blut zuwand schick
alldam, schlage ihn, mit den
Abgemolten Trachten ein, da
du ihm wilt Falben, so wird
Eamen garz im Noth, im
vocken Inlet, alle Inrag
Cinnamon zerlaßon, und
geuß in drei Theil, daß alle
oben zulaib, man muß ob
Zim, wann das Toben stes
gah, und So daß geßig ist
So wird die Abgemolten sind
wieder, und schirre daß das
darmit, Wer den Ruten, bis
an den Saug, So wird er
geschwunden ist, gefoh im die
Sand und Saar ab, wann
du ihn geschmirck hast, alle
dam spanne ihn ein, laß

In 1. Tag oder 4. in den 74
Wagen ziehen, darnach recht
in wo du wilt, ist er über
hart geschwunden, Du schmecke
in über acht Tag noch ein
mal.

Beschwerende Ohren, oder
Ohren Müntzel.

Dolichor Mangel Romel von
deinem Blut, daß einem
Kopf nicht zur rechten Zeit
oder gelassen worden, macht
Tönig und Blüthe in den
"einander ränlich, und
schmecke in das Tag 2 bis 3
mal die Ohren damit, daß
in Trisp er gemacht.

Wol Hören.

Stim Rätting, von Zopffweide
Wol, und Salz, unter ein
einander gemacht, daß Wol

128
Zerklopff den Saß darauß
gebrüt, den Rosßon in die
Ofen gelan, Er ist a. u. g.
Wlungen grü.

Ein vermehrtes züg Sälz,
ein zu machen.

Nimb 2. Loth Venedischen Weß
"waich.

3. Loth Kampffer.

1. Viertel Pfund alt Ölmer

1. Salt Pfund Firßel Anker

Dies diße Zuck alle unter
einander.

Nimb 1. Viertel wachs.

1. Viertel weiß Hartz

Sonder Zerklopff, und so
die andere Zuck kalt wor
den, zñ die a. u. g. darzñ,
so zerklopff, und zilet

75
129.
Einander zugyfeaster.

Wird Wurzelmel, zony,
Egerweiß und Wein, nicht
zugyfeinander, es ist sehr
güt.

Salben die da Lindern
und Röhren.

Wird 1. Viertel Pfundes Salzmose,
2. Loth Rosenöl.

1. Viertel Pfund Butter.

2. Loth Silberglotte.

2. Loth weißhartz.

1. Viertel Pfundes Rin,

" denn Marck.

Sind diese Dünck alle unter
"einander, die ist ein güt
Salb, und Lindert das
"über.

Eine Salbe die da Seilet
und Reiniget.

130
Limb weiß Hirsen Inßer.
Witter Leinöhl.
Bärenschmalz.
Bilsenöhl.
Hirschenmarck.
Klärenschmalz und Cam
millenblümen.

Temperire es untereinander
Dürrer Pflaster und Salben
Limb Ingelgeschten Rales, Meel,
Honig, Eberklar und Daltz,
misse es untereinander,
es ist auch gute Lofer zu si-
len, die ein freyender
Wurm ansetzt.

Eine Wind-Salben
Limb 1. Pfund Tannen Seck
1. Pfund Sedätm Inßler
1. Viertel Honig.
In einem neuen Löffel geßan,

131. 76
Oder Nimb Tiswalsbrenn
Diede die, und den Tisaden
damit ansgewaschen.

Ein ander Tiscre Pflaster.

Nimb Ungelösten Kalk, Cyer.
"Altaar, und gebranten Wein,
"wenge ob durcheinander,
"und Dislage über den Tisa,
"den.

Allenleis Beschwüre.

Wann einem das ein Tisa,
"den anspörig, Du ein Tisa,
"Lorbeer, Stoß die zu Pulver,
"und schreib ob in das Buch,
"schwure, Tind ob mit Zanß,
"werck darauf.

Ein Salben vor die Wunden
und Brüche.

132.
Erslich, Nimb Hirschen Inyen,
Kläuen De Smalts,
Dundes De Smalts Jedes
i. Viertel.
i. Loth Lohröhl:
i. Pfund Baumöhl.

Die 20 Inkerfimmanten, so
be die Wunden damit, so gesst.

Eine Ez = Salben zū machen.
Do Nimb 2. Loth Ruyfferwasser
i. halb Loth Gallus.
i. Loth Alaun.
i. Loth weiß Hartz.
i. Viertel Baumöhl.

Die 20 Inkerfimmanten, so
wofur das wilde fleisch.

Eine truckene Salbe zū machen
zū Nimb gebrand fischbein,

71 132.
Bleymeiß anderthalb Loth.

2. Loth Zinnober

2. Loth Ballitzenstein, maches
alles zu Pulver.

1. Salb Pfund Zacksen Dörmalt.

1. Pfund Baumöl.

1. Pfund Bächen Inselit.

Diese ob Vorkerfirmung
Geilt und zwickel die Vorker.

Das Fweröble zu machen.

Erstlich Nimb starkes Eyer,
die diese, das gold daran
brunnen, ferner Schampon,
wübrt ob, wol umb, und
wenn ob gebrant ist, so drück
durch in darüber mit so
gohet Ofte herant, solch
Ofte ist das gut zu von
kochen Angen, und andern

134
Abwischen zu Zwickon, damit ge-
wintert, und ein weiß Tuch
daran so belegen. Und die
ist das rechte Futter für alle von
von Mann so viel hält.

Ein Salbe zu machen, die da
keiniget, und heilet.
Do Nimb 8. Loth Tonig.
3. Loth Terpentin.
3. Loth grünspan.
1. Loth Alatin.

Quisbe in einem Topf gelan-
nen und wohl abgerieben lassen, bis
es warm ist.

Eine Deswulst Salben zu
machen.
Nimb Baumöle.
Leinöle.
Gleichweiß. Jeder i. Halb
Pfund.

135 78
i. Viertel Pfund Silberglöze.

7. Eyer.

Dieses alles in einem Siegel
dall zusammen geschriben
wird zu guter Dinstel ges
braucht.

Ein gut Kiehlwasser den
Pferden vor allerley Sitzi-
ge Thäden.

Loßlich. Nimb i. Saec Pfund.
Mastix.

i. Pfund Alatin.

i. Pfund Kiehlwasser
für 6. Pfennig Campher
dr zu.

6. Quart Bier.

Das selbe in einem Neuen Topf
wohl gekocht die Thäden damit
gewaschen, wenn es gleich

136.
Ein geistlich wäre, darnach
nimmt daß Zerklein Silber.

Erstlichen, Nimb Tormentille,
Osterlucia.

Rechthart, Jedes Ein
Viertel Pfund.

z. Loth gestößene Seckzahn.

Vind an den Dorsalen gestreut,
als Zerklein Dorsalen.

Ein Wasser zu machen, aller
ley Schäden zu heilen.

Nimb Schwarzwürtel mit dem
Kraut.

Osterlucia mit der Wurzel
Camillenblumen.

Winderblumen.

Windergrün, Jeder Eine
Salbe Sand Voll.

Dieſe Trüchle ſind all in 1379
Lanz, so Bräuß 3. Ranno Wein
dran, so laß ob Roſen, waſſer
den Dofaden damit auß, nimb
Ein wenig woxel dorch la,
wein, und hoch in den Dofaden
Do ſchleut ob zu, und wäſſer
kein ſand hing darinnen,
ob ſich beſehen, oder geſehen,
Laß auch den Brand Dofe.

Ein Pulver zu allerley
Dofaden zu machen.

Limb. i. Wenig Kirſcherwaſſer,
dremme ob zu Pulver.

Einen Beulnerten Funderloſt,

Ermentille.

Oſerlucia.

Alen Wiſſeln, Jeder Ein
Viertel Pfundes.

138.
Dieses alles zu gulten ge-
macht, wie so ist das Gulten
in den Disorden, da zuweilen
und zuweilen. da es aber so,
"soß das wild fleisch darinn
ist, und nicht nass an der
ader ist, Kinn vorer drückt
in Disordwasser, und Loge d
daran, wofor Disorden so
elck, und gewis nicht
in dem ist. Beweis wild
fleisch, ist die aber das
Disordwasser zu sacht, So
muss 4. Loß Klaten, Cronen
Die zu Gulten, 4. Loß Vitriol.
Vorne ob auch zu Gulten,
dieses mache zu sauff, und
wir so in den Disorden, So
wird dar von wider zu
heilen, will es aber, das
sacht, und saar bald glic,
"von Toll.

139
So nimb 4. Loth Leinöde. 139. 70.

vor. 3. Pfennig Baümöhl.

i. Tostuß Vüessensilber.

Maß zu einem Dälbelein,
breibe es auß den Tisaden.

So wäghl Sand und Graß, wie
Innen wieder.

In gibt Dälbelein, zum Franck,
u. sen Dörmb.

Erstlich Nimb ein Loth grauen
Schwefel. i. halb Loth Lanium
gracum.

i. Halb Quentlein Oer,
curium.

i. Halb Loth Lieberwurz,
szel.

i. Halb Viertel Pfund
reter Dismeer.

Diese Dürckel zusammen gessen,
Zwischen, in Schimmeln, das
u. wüßsch, alß dem den Tisaden

sein warm ¹⁷⁹ ~~Reiniger~~, Pro.
"batum est."

Wann ein Ross über den gan-
zen Leib voller Beulen
wird, wenn ihn ein
Gosper Wurm oder Wie-
bel angeblasen hat.

Do dlimb Venedischen Tyriack
Futzian.

Diebarbara.

Cardobenedicten Pulver.

i. Salb Lohs Längen Pfeffer.

Dieses dem Pferd im warmen
Wein, eingegeben, und ein
Galbe dinn zugetrieb, so es
lassen, als wenn ein wenig
Gornul gegeben, und den
andern Tag in dem geslay,
Gornul soll man nicht
nehmen, und das Ross über

141⁸¹
Den Aukzen Leib mit waschen,
wenn die Leib geschwollen, So zeile
es von Ditz Dalben.

Eine Desmarthe Dalben, die Zeil,
samb ist, zu allen Desaden.

Nimb. ält Desmeer.

Büschzenstülver.

Terpentin.

Honig Jeder i. Pfund.

Baumöl.

Campfer.

Dalpetter, Jeder i. Viertel
Pfund.

3. Loth Kupfferwasser.

2. Loth weissen Victril.

1. Glas voller Wein Essig.

1. Schite Sand voller Dalb.

Darnach Ditz ält klein
in Trofmanen Laß es alle in

142.
Ewig viel Tindon, laß es mich
Abol anßen, daß Dismar laß
Zerab, und wann sie ander
Zucke woll gesten Dind, so
griß daß Dismar auch wann
Laxen, rüfse & Linsaffian,
"der, laß es kalt werden, so
ist es gerath.

Griße Dalb. Zilob all. Dgaden
und Lofel von Brand, der
"woll die gewöhnlich, und ist sehr
gilt zu von Zinsaffian, und
Zilob Hapfen, und Dreyß,
Probaturum ist.

Ein Berweht Recept, wann
Ein Ross' Keilichig ist.

Erkligen Soll man daß
Kloster mit Linsen Längen
von Linsen sein abwaschen
Nimb zu Längen Weinseck

ayson, Zinnstein und Kupfer
waser, dießes Toll man
älte mit waser reifen, dar
nach Toll man klar wer
den lassen, damit Toll man
das los wasen, und mit
seinem Saureich abreiben, das
es blüet, darnach wenn es
Zerfallen ist, Toll man es
mit dieser Salben Dinsten
mit solge.

Erstlich Toll man nehmen
dießer Dinsten zusammen:

3. Loth grauen Schwefel.

2. Loth alant Wirtzel.

2. Loth Quersilber.

3. Loth Todswölle.

1. Pfündt alt Schmeer von
einem Borge.

Das Quersilber mit dem Loth

144
Köffe ¹⁴⁴ Bröckel, dieses Toll
mann in den alten Tinnor
Röfen lassen, daß Tinnor
Zinnor geschmelzet, daß die
Bröcken davon köm, was
nach Toll mann das Raß
mit dieser Talben Zinnor,
und wol Zinnor weiß, das
Raß Toll mann fünf Tag
sofen lassen.

Nach Toll mann so mit
Tinnor Längen abwasch,
und wann es brüchen wird,
ist Toll mann mit dieser
Talben wieder Zinnor, und
so lange sofen lassen, und
so forschen, bis es Feil wird
und mann Toll ihn folgen
„ob Zinnor im Lutter geben,
so mann Zinnor und wasch
Kimb Lorbeeren der besten

Annus Gracum 175.

83

Tadelbaum Jedes j. Viertel Pfund.

3. Loth grauen Schwefel.

2. Loth Nissenweirtel.

1. Sand Voller Salts.

Dieses Soll man in einem
maueren ruffen, und den
Herd ein Toppel voll machen
das futter muß man ein
wenig naß machen, damit es
das Pulver nicht hinweg
kloffen kann, so gloges
der runden von Zinnwendig
Zerriß, so das Herd im
Leide hat, Probatum est.

Die Schwarte Kauten-Dal.
den Zimacden.

Nimb die all Zinnor, das
es wol warm werden, dar.

146.
"nach und ein ander Be-
"faßer, 2ⁿ Popolium, Althea,
Tobroble und Quetschilber
davon und rüfret es wohl
durffeinander, unter daß
Dismore, 2ⁿ Dinschulien
und Difer Sol darzu, und
rüfret es durffeinander, dar-
"nach 2ⁿ alles zuzammen,
So wird es zur Salben vor-
"setz, Probatum est."

Ein andere gute Salben vor
den Lauden.

Mann Soll nehmen diese Stücke:
Grauen Desweffel.
Biltsenrülber, Jedes $\frac{1}{2}$ Pfund
Tobroble.
Quetschilber, Jeder 2. Loß.

Dieses Quetschilber Soll man
in einen Zigel thun, und
da 3 Loß voll auch darzu, und

147. ⁸⁴
Unbrüger, daß daß Queck,
" selber gelodet werde, darrauf
" alle in eine Kanne geben,
durch einander gerührt, und
Zorgfou lassen, daß es zu
einer Salben wird, und das
loß damit gesmirt.

Ein gut Kaitenwasser.

Numb 3. Loth Küfferwasser.

2. Loth Flain.

4. Loth Dalreter.

2. Loth grauen Disrecke.

3. Loth Kohröl.

4. Loth Queck Dieber.

1. Viertel Pfund grünspan

Dieses alle muß in freijem
wasser Besuden werden, und
daß loß damit gewaschen
wo es kändig ist werden.

148.
Ein ander Naidenwasser
zumachen.

Nimb Rindhornwasser, Thide ob
in Wasser, und wasch daß Ross
Lanid, oder nimt Rosenicum,
oder Alaun, oder Salpeter, Ro,
"ise ob in Wasser, und wasch
daß Ross Lanid, ob Thid.

Ein gut Recept für die
Naiden.

Erstlich, ist ob einem Ross,
daß an dem Futter gesanden
ist, dem Toll man die Liny
Adorn, die Luyadorn, und
Sporn Adorn ylagen, daß Blut
wol gessen lassen, darnach
auf den dritten Tag Nimb.

- 1. Halb Pfund Aland wirtzel.
- 1. Viertel Pfund grauen Sodre,
"fel.